



BILDUNGSPROJEKT

AUSBILDUNGSANGEBOT UND PÄDAGOGISCHE STRATEGIE

2025–2026

Schulungszentrum

Mobility Friends

www.mobilityfriends.org

INDEX

1. Einführung	7
2. Bedarfsdiagnose	9
3. Institutionelle Identität	14
4. Ziele	16
5. Schulungsangebot	19
6. Pädagogische Methodik	41
7. Trainingsorganisation und -management	44
8. Personal- und Bildungsressourcen	48
9. Kommunikations- und Offenlegungsplan	51
10. Kontinuierliche Bewertung und Verbesserung	53
11. Qualitätsmanagement und Zertifizierung	55
12. Internationalisierung und Kooperationsnetzwerke	58
13. Soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit	61
14. Fazit und Verpflichtung zur Exzellenz	64

ZUSAMMENFASSUNG

Allgemeiner Rahmen

Das Mobility Friends Bildungsprojekt für den Zyklus 2025–2026 ist ein strategisches Instrument für Planung, Intervention und pädagogische Kommunikation und spiegelt die Identität der Institution als Förderer innovativer, interkultureller Trainings im Einklang mit europäischen Richtlinien wieder. Basierend auf der langjährigen Erfahrung als Erasmus+ Gastorganisation skizziert dieses Dokument einen umfassenden und flexiblen Trainingsvorschlag, der auf die spezifischen Bedürfnisse der Teilnehmer, der Partnerinstitutionen und des europäischen Arbeitsmarktes zugeschnitten ist.

Bildungsauftrag und Vision

Mobility Friends fördert interkulturelles Lernen, internationale Mobilität und die Entwicklung persönlicher, sozialer und beruflicher Fähigkeiten durch hochwertige Schulungs Aktivitäten, die sich an den Grundsätzen der Inklusion, Staatsbürgerschaft, Innovation, Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit orientieren.

Seine Vision besteht darin, sich als europäische Referenz Einrichtung im Bereich Mobilitätstraining zu etablieren und so zu leistungsfähigeren, bewussteren und widerstandsfähigen Gesellschaften beizutragen.

Diagnose und Begründung

Die Definition des Schulungsangebote basierte auf einer strengen Diagnose, die Folgendes umfassen:

- Interne Abstimmung mit pädagogischen und praxisbezogenen Abteilungen;
- Konsultation mit Interessengruppen, einschließlich internationaler Partner, Teilnehmer und Entsende Institutionen;
- SWOT-Analyse des vorherigen Angebots;
- Benchmarking Europa;
- Vertiefte Untersuchung des Erasmus+-Programms 2021–2027;
- Praktische Beobachtung und Felderfahrungen.

Die Schlussfolgerungen unterstreichen die Notwendigkeit:

- Strukturieren Sie die Sprachausbildung nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER);
- Werten Sie die Bereiche technologische Innovation und Fähigkeiten des 21. Jahrhunderts aus.

- Stärkung der sozialen Inklusion und personalisierter Ausbildung;
- Integrieren Sie aufkommende Themen wie Nachhaltigkeit, Wohlbefinden und aktive Bürgerschaft.

Allgemeines Ziel

Entwicklung eines modularen, flexiblen und kontextualisierten Schulungsangebots, das sprachliche, digitale, interkulturelle, soziale und berufliche Kompetenzen fördert und auf die Anforderungen der europäischen Mobilität, Beschäftigungsfähigkeit und des sozialen Zusammenhalts abgestimmt ist.

Spezifische Ziele

- Ausrichtung der Kurse an europäischen Benchmarks (GER, Empfehlung des EU-Rates, Agenda 2030);
- Stellen Sie Personalisierung, Anpassungsfähigkeit und Inklusion in der Ausbildung sicher.
- Förderung wichtiger Querschnittskompetenzen wie kritisches Denken, digitale Kompetenz und lebenslanges Lernen;
- Gewährleistung einer kontinuierlichen und aktuellen Weiterbildung des Lehrpersonals;
- Ein robustes und kontinuierliches System zur Bewertung von Qualität und Wirkung einrichten;
- Erweitern Sie strategische Partnerschaften und internationale und lokale Kooperationsnetzwerke.

Schulungsangebot

Das Schulungsangebot umfasst Themenbereiche und Unterbereiche, die nach erfahrungs- und projektbasierten Methoden organisiert sind, wobei der Schwerpunkt auf der Integration digitaler Technologien und künstlicher Intelligenz liegt, um eine transversale pädagogische Innovation zu gewährleisten:

1. Fremdsprachen
2. Lehrerbildung
3. Europäische Staatsbürgerschaft
4. MINT und technologische Innovation
5. Nachhaltigkeit
6. Wohlbefinden und psychische Gesundheit
7. Fähigkeiten des 21. Jahrhunderts
8. Unternehmertum und Karriereentwicklung

9. Kunst, Kreativität und Kultur

Pädagogische Methodik

Die angewandte Methodik ist schülerzentriert, personalisiert und aktiv und fördert:

- Projektbasiertes Lernen;
- Umgedrehtes Klassenzimmer;
- Gamifizierung;
- Lernen im Freien;
- Integration digitaler Tools und künstlicher Intelligenz;
- Kontinuierliche diagnostische, formative und summative Beurteilung.

Zielgruppen

- Schüler der Sekundar- und Berufsbildung;
- Pädagogen, Ausbilder und Lehrer;
- Erasmus+-Teilnehmer und internationale Mobilität;
- Erwachsene in Umschulung Prozessen und in der örtlichen Gemeinschaft;
- Gefährdete Zielgruppen und Personen mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen.

Erfolgsindikatoren (bis 2026)

- Die Zufriedenheitsrate der Teilnehmer an Schulungen Aktivitäten liegt bei über 90 %.
- Jährliches Wachstum strategischer Partnerschaften von über 15 %;
- 100 % des Teams verfügen über kontinuierliche Weiterbildungen in pädagogischer und digitaler Innovation.

Management- und Qualitätsstrategie

Das Projektmanagement wird durch eine zentrale und sektorübergreifende Koordinierung sichergestellt, unterstützt durch:

- Bedarfs- und bedarfsorientierte Ausbildungsplanung;
- Sorgfältiges Management der personellen, logistischen und technischen Ressourcen;
- Kontinuierliche Bewertung von Lernprozessen und sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen;
- Aufbau und Pflege von Partnerschaften mit Bildungs-, Sozial-, Kultur- und Wirtschaftseinrichtungen.

Abschluss

Dieses Bildungsprojekt stellt ein strategisches Engagement für den Aufbau einer transformativen, europäischen und personenzentrierten Bildung dar. Seine Umsetzung bekräftigt das Engagement der Mobility Friends für ein gerechteres, integrativeres, nachhaltigeres, qualifiziertes und innovativeres Europa und trägt zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Zielgruppen bei.

1. EINFÜHRUNG

Dieses Bildungsprojekt der Mobility Friends ist ein Leitfaden, der die pädagogische Identität der Institution zum Ausdruck bringt und ihre Aktivitäten im Bereich Bildung und Ausbildung im europäischen Kontext strukturiert. Es spiegelt das Engagement der Organisation für Qualität, Innovation, Inklusion und die umfassende Entwicklung der Teilnehmer wieder und bietet Schulungslösungen, die auf die Anforderungen der heutigen Welt und die strategischen Prioritäten der Europäischen Union zugeschnitten sind.

Dieses Projekt basiert auf der langjährigen Erfahrung von Mobility Friends als Gastgeberorganisation im Erasmus+-Programm. Wir haben im Laufe der Jahre Teilnehmer aus verschiedenen Ländern, mit unterschiedlichem Hintergrund und in unterschiedlichen Kontexten aufgenommen und interkulturelle, praktische und transformative Lernerfahrungen gefördert. Auf dieser Grundlage bekräftigen wir unsere Mission, sinnvolle Lernumgebungen zu schaffen, die das persönliche, akademische und berufliche Wachstum jedes Teilnehmers fördern.

Bildung, verstanden als fortlaufender Prozess des Wissensaufbaus, der Kompetenzentwicklung und der Stärkung der europäischen Bürgerschaft, steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir befürworten partizipative, aktive und kontextualisierte Methoden, die individuelle Rhythmen und Bedürfnisse respektieren und Autonomie, kritisches Denken und Teamgeist fördern. Wir glauben an erfahrungsbasiertes Lernen, das sowohl technische Fähigkeiten als auch soziale, emotionale und interkulturelle Kompetenzen wertschätzt.

Das neue Schulungsangebot für 2025–2026 ist das Ergebnis strategischer Überlegungen und einer sorgfältigen Bedarfsanalyse der Teilnehmenden und Partnerinstitutionen. Es ist in breite Themenbereiche gegliedert, die wesentliche Dimensionen moderner Bildung behandeln, wie Sprachen und Kommunikation, Lehrerausbildung, Beschäftigungsfähigkeit, digitale Innovation, Nachhaltigkeit und die soziokulturelle Integration von Mobilitätsteilnehmern. Jede Schulungsaktivität ist flexibel konzipiert und an unterschiedliche Kontexte, Zielgruppen und Ziele anpassbar, wobei stets hohe pädagogische Qualitätsstandards gewahrt bleiben.

Dieses Dokument beschreibt außerdem die Bildungsprinzipien, Zielgruppen, angewandten Methoden, Bewertungsmechanismen, die Abstimmung mit europäischen Standards und die Rolle von Mobility Friends als Anbieter von Mobilitätstrainings. Mit diesem Projekt wollen wir unsere Identität als führende Trainingseinrichtung stärken, die aktiv zur Entwicklung eines qualifizierten, inklusiveren und vernetzteren Europas beitragen kann.

Dieses Bildungsprojekt ist mehr als eine formelle Erklärung. Es ist Ausdruck eines starken Engagements. Ein Bekenntnis zu Bildung, Vielfalt, Bildungsqualität und dem Aufbau eines Europas der Chancen, in dem Mobilität ein Instrument des Wandels und des Wachstums ist. Es ist ein dynamisches Dokument, offen für Weiterentwicklung und kontinuierliche Verbesserung, entstanden im Dialog mit allen, die das Ziel der Bildung und Ausbildung für eine gerechtere, menschlichere und nachhaltigere Zukunft teilen.

2. Bedarfsdiagnose

Die Bedarfsanalyse ist ein wesentlicher Schritt bei der Planung und Entwicklung jedes Bildungsprojekts. Sie ermöglicht es, das Schulungsangebot an die tatsächlichen Interessen, Erwartungen und Kontexte der Zielgruppen anzupassen. Durch die Identifizierung von Lücken, Chancen und Trends dient dieser Prozess der Definition relevanter pädagogischer Ziele, stellt die Kohärenz zwischen Inhalten und Zielgruppen sicher und gewährleistet die Relevanz und Aktualität der vorgeschlagenen Maßnahmen. Im Fall von Mobility Friends erwies sich diese Bedarfsanalyse als entscheidend für die Neugestaltung des bestehenden Angebots und die Entwicklung eines konsistenteren, strategischeren sowie qualitäts- und wirkungsorientierteren Schulungsprogramms.

Die Definition des neuen Schulungsangebots von Mobility Friends für den Zeitraum 2025–2026 war das Ergebnis eines strukturierten und gründlichen Bedarfsanalyseprozesses (Tabelle 1), der mit dem Ziel durchgeführt wurde, sicherzustellen, dass der pädagogische Vorschlag nicht nur die aktuelle Realität, sondern auch aufkommende Trends im Bildungs- und Ausbildungssektor auf europäischer Ebene widerspiegelt.

Tabelle 1: Quellen der Bedarfsdiagnose

Informationsquelle	Beschreibung
Interne Analyse	Zuhören verschiedener Abteilungen, insbesondere Praktikanten, und Input vom technischen Team
Consulta a stakeholders	Schulen, Ausbildungszentren, Mobilitätskoordinatoren, Partner und ehemalige Teilnehmer
Feedback zu früheren Aktionen	Qualitative und quantitative Analyse des Feedbacks nach vorherigen Trainingseinheiten
SWOT-Analyse	Bewertung der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken des bisherigen Angebots
Benchmarking	Vergleich mit anderen Organisationen zur Identifizierung bewährter Verfahren und Innovationen
Studie des Erasmus+ Programms	Prioritäten europäischer Politik: Inklusion, Diversität, Digitalisierung, Nachhaltigkeit
Direkte Beobachtung	Anwesenheit bei Aktivitäten, Analyse der Trainer-Teilnehmer-Interaktionen, Feldüberwachung
Lehrteam	Neudefinition der Ausbildungsziele und Stärkung der internen Spezialisierung

Dieser Prozess umfasste zunächst eine detaillierte interne Analyse durch Konsultation verschiedener Abteilungen der Institution, insbesondere der Praktikumsabteilung. Diese lieferte Daten zu den Profilen der beteiligten Gruppen, wiederkehrenden Schulungsbereichen, den in den Projekten behandelten Themen und den im Laufe der Zeit identifizierten Lücken. Die Abstimmung mit dem technischen Team ermöglichte zudem die Erfassung der tatsächlichen Kontexte der Schulungen und hob spezifische Bedürfnisse hervor, die direkte und praktische Antworten erforderten.

Nationale und internationale Stakeholder wie Schulen, Trainingszentren, Mobilitätskoordinatoren, strategische Partner und ehemalige Teilnehmer wurden ebenfalls konsultiert. Dieses aktive Zuhören ermöglichte ein umfassendes Verständnis der Erwartungen, Präferenzen und aktuellen Bedürfnisse der beteiligten Stakeholder. Dabei wurden nicht nur die gewünschten Inhalte und Formate, sondern auch die erwarteten kurz- und langfristigen Auswirkungen der Schulung berücksichtigt. Der Prozess umfasste zudem eine qualitative und quantitative Analyse des nach früheren Schulungen gesammelten Feedbacks. So konnten wir Stärken und Verbesserungspotenziale in der Methodik und Organisation der Aktivitäten identifizieren.

Die Einrichtung führte außerdem eine SWOT-Analyse ihrer bisherigen Schulungsangebote durch und ermittelte dabei die Stärken ihrer gesammelten Erfahrungen, die zu behebbenden Schwächen, Wachstumschancen und externen Bedrohungen, insbesondere im Zusammenhang mit der digitalen Entwicklung, Änderungen der europäischen Finanzierungspolitik und der Transformation der Arbeitsdynamik.

Zusätzlich wurde eine vergleichende Analyse (Benchmarking) mit den Angeboten anderer Organisationen mit ähnlichem Profil durchgeführt, um Best Practices, Innovationsbereiche und neue pädagogische Formate zu identifizieren. Diese Maßnahme ermöglichte es Mobility Friends, sich in einem wettbewerbsorientierten und kooperativen Kontext zu positionieren und seine strategischen Entscheidungen konsequenter zu steuern.

Die Bewertung basierte zudem auf einer eingehenden Studie des Erasmus+-Programms 2021–2027, dessen übergreifende Prioritäten – Inklusion und Diversität, digitale Transformation, ökologische Nachhaltigkeit und aktive Teilhabe – bei der Festlegung der Inhalte und Methoden berücksichtigt wurden. Europäische und nationale Benchmarks wurden zudem mit Arbeitsmarkttrends und sich abzeichnenden Beschäftigungsprofilen verglichen, um sicherzustellen, dass die vorgeschlagenen Kurse die im aktuellen beruflichen Kontext geschätzten Fähigkeiten stärken.

Dieser Prozess umfasste auch die direkte Beobachtung im Kontext durch die Teilnahme an Schulungs- und Mobilitätsaktivitäten, die Analyse der Interaktionen zwischen Trainern und Teilnehmern sowie

die Überwachung von Projekten vor Ort. Diese praktische Dimension lieferte wertvolle Informationen über die Anwendbarkeit und Relevanz der Inhalte und trug zur Anpassung und Verbesserung des Bildungsangebots bei.

Schließlich spielte das Lehrteam der Mobility Friends eine aktive Rolle bei **Neudefinition der Trainingsziele** das ist es **Aufwertung von Spezialgebieten** die sich bisher nicht formal im Angebot widerspiegelten. Es wurden technische, sprachliche, interkulturelle und digitale Kompetenzen identifiziert, die es der Institution ermöglichen, ihr Angebot basierend auf der tatsächlichen Expertise ihrer Humanressourcen zu erweitern und zu diversifizieren.

2.1. Wichtigste Schlussfolgerungen der Diagnose

Der Diagnoseprozess lieferte eine Reihe grundlegender Schlussfolgerungen, die die Neugestaltung des neuen Schulungsangebots von Mobility Friends (Tabelle 2) beeinflussten. Eine der wichtigsten Erkenntnisse war, dass das bisherige Angebot uneinheitlich, schlecht strukturiert und in einigen Bereichen nicht relevant war, insbesondere im Sprachunterricht, der nicht am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) ausgerichtet war. Das Angebot war unzusammenhängend, ohne definierten Lernfortschritt, ohne anerkannte Zertifizierung und ohne ausreichende Tiefe, um die Lernziele der Teilnehmer zu erreichen. Dies führte zu Demotivation und Unzufriedenheit bei den Teilnehmern und schränkte die tatsächliche Wirkung der umgesetzten Maßnahmen ein.

Es bestand außerdem eine große Nachfrage nach praxisorientierten, kontextbezogenen und interaktiven Schulungen, die direkt auf das Berufs- und Privatleben der Teilnehmer anwendbar sind. Das Interesse an Themen wie Inklusion, Nachhaltigkeit, digitalen Kompetenzen, Beschäftigungsfähigkeit, Unternehmertum und Soft Skills wuchs ebenso wie die Bedeutung von auf die Profile der Teilnehmer zugeschnittenen kulturellen und sprachlichen Schulungen. Die Teilnehmer äußerten den Bedarf an Kursen, die eine umfassende Entwicklung fördern und nicht nur technische Fähigkeiten, sondern auch persönliches und interkulturelles Wachstum unterstützen.

Es wurden auch Lücken in der Sichtbarkeit von Bereichen festgestellt, die von den Trainern der Institution bereits erforscht, aber nicht formal in das Schulungsangebot integriert wurden. Dies führte dazu, dass vorhandenes internes Potenzial erkannt und genutzt werden musste. Die Neuformulierung ermöglichte es, dieses Wissen zu systematisieren und in konkrete Kurse umzusetzen, die nach klaren Themenbereichen gegliedert und an europäischen Prioritäten

ausgerichtet waren. Dies gewährleistete mehr Kohärenz und Klarheit für zukünftige Teilnehmer und Partner.

Es wurde außerdem festgestellt, dass kurzfristige Schulungen, die in flexible Module unterteilt sind und deren Inhalte an unterschiedliche Zielgruppen und Mobilitätskontexte angepasst werden können, einen hohen Stellenwert haben. Dies fördert personalisiertes und effektives Lernen. Dieser modulare Ansatz ermöglicht zudem eine einfache Aktualisierung und Diversifizierung der Kurse und ermöglicht eine schnelle Reaktion auf sich ändernde Schulungsanforderungen und neue Markttrends.

Abschließend wurde in der Bewertung hervorgehoben, wie wichtig es ist, das Ausbildungsangebot an aktuelle europäische Programme, insbesondere Erasmus+ 2021–2027, anzupassen. So soll sichergestellt werden, dass die Kurse die für Mobilität, soziale Inklusion und aktive Teilhabe junger Menschen im europäischen Kontext wichtige Kompetenzen stärken. Diese strategische Integration stärkt die Position von Mobility Friends als innovative Institution, die mit der Bildungs- und Ausbildungspolitik der Europäischen Union verbunden ist und sich auf die Förderung von Exzellenz und Qualität konzentriert.

Table 2: Wichtigste Schlussfolgerungen der Diagnose

Schlussfolgerung identifiziert	Auswirkungen auf das neue Angebot
Bisher verstreutes Angebot, ohne Fortschritt und ohne Sprachzertifikat	Neugestaltung der Sprachkurse auf Basis des GER, mit klarer Progression und Zertifizierung
Starke Nachfrage nach praxisnahen, interaktiven und kontextbezogenen Schulungen	Erstellung von Kursen, die auf die berufliche und persönliche Realität der Teilnehmer anwendbar sind
Wachsendes Interesse an Inklusion, Nachhaltigkeit, digitalen Kompetenzen, Beschäftigungsfähigkeit und Soft Skills	Integration dieser Themen als strategische Achsen des neuen Ausbildungsangebots
Verbesserung der kulturellen und sprachlichen Ausbildung, angepasst an die Profile der Mobilisierten	Entwicklung spezifischer Kurse nach Profil und kulturell-sprachlichem Kontext
Existenz nicht formalisierten internen Wissens	Organisation des Angebots anhand der tatsächlichen Spezialisierungen der Trainer der Institution
Bevorzugt werden kurze und modulare Kurse	Strukturierung modularer und flexibler Schulungen mit anpassbaren und individualisierbaren Inhalten
Bedeutung der Abstimmung mit Erasmus+ 2021–2027	Integration europäischer Prioritäten in Kursinhalte und -methoden

3. INSTITUTIONELLE EINHEIT

Bevor die Ziele und Schulungsangebote definiert werden, ist es wichtig, die institutionelle Identität von Mobility Friends zu definieren. Ein klares und strukturiertes Verständnis der Leitprinzipien, der Mission, der Vision und der Werte bildet die wesentliche Grundlage für die kohärente Entwicklung und Umsetzung dieses Bildungsprojekts. Diese vorherige Reflexion gewährleistet die Übereinstimmung des Schulungsprogramms mit den strategischen Zielen der Organisation und stärkt das Engagement der Institution für Qualität, Ethik und gesellschaftliche Relevanz ihrer Arbeit.

3.1 Mission

Die Mission von Mobility Friends ist die Förderung internationaler Mobilität, interkulturellen Lernens und Weiterbildung unter Wahrung hoher Qualitäts-, Innovations- und ethischer Standards. Ziel der Organisation ist es, ihren Teilnehmern Schulungsmöglichkeiten zu bieten, die die integrierte Entwicklung sprachlicher, sozialer, digitaler und beruflicher Kompetenzen fördern und auf ihre spezifischen Bedürfnisse und die Herausforderungen des heutigen globalen Kontexts zugeschnitten sind. Mobility Friends versteht Schulungen als Katalysator für die persönliche und berufliche Entwicklung und trägt zu sozialer Inklusion und kultureller Wertschätzung bei.

3.2 Vision

Die strategische Vision von Mobility Friends basiert auf dem Ziel, sich als nationaler und internationaler Maßstab im Bereich der Bildungsmobilität und der beruflichen Weiterbildung zu etablieren. Die Organisation zeichnet sich durch exzellente Dienstleistungen, kontinuierliche Innovationsfähigkeit und die Schaffung kollaborativer Netzwerke aus, die den Erfolg ihrer Teilnehmer in unterschiedlichen Umgebungen fördern. Darüber hinaus möchte Mobility Friends zum Aufbau integrativer, interkultureller und nachhaltiger Gesellschaften beitragen und lebenslanges Lernen als strukturellen Wert und gesellschaftlichen Imperativ fördern.

3.3 Werte

Die Werte, die den Aktivitäten der Mobility Friends zugrunde liegen, bestimmen alle institutionellen Praktiken und Interaktionen mit verschiedenen Interessengruppen und gewährleisten die Übereinstimmung mit den Grundsätzen der sozialen Verantwortung und institutionellen Integrität. Dazu gehören unter anderem:

- Die Einbeziehung und Wertschätzung kultureller Vielfalt, um ein Umfeld des Respekts und der Akzeptanz für alle Beteiligten zu gewährleisten
- Ethik, Transparenz und Integrität in allen Handlungen und Prozessen
- Respekt für die Individualität, den Werdegang und den persönlichen Kontext der Teilnehmer
- Das permanente Engagement für Qualität, Innovation und kontinuierliche Verbesserung der angebotenen Dienstleistungen
- Förderung des lebenslangen Lernens als dynamischer und zugänglicher Prozess
- Förderung eines kooperativen Geistes, aktiver Bürgerschaft und sozialer Verantwortung

3.4 Institutionelles Profil

Mobility Friends verfügt über ein hochqualifiziertes, multidisziplinäres Team aus Trainern, Technikern, Koordinatoren und Managern mit umfassender Erfahrung in Mobilitäts-, Trainings- und Kulturaustauschprojekten. Die Organisationsstruktur ist auf Flexibilität und schnelle Reaktion auf die Dynamik des Trainingsmarktes und die spezifischen Bedürfnisse der Teilnehmer ausgelegt. Die Organisation hat solide strategische Partnerschaften auf nationaler und europäischer Ebene aufgebaut, die zur Diversifizierung und Stärkung ihres Trainingsangebots beitragen, ihre soziale Wirkung steigern und Inklusion, die Entwicklung transversaler Kompetenzen und aktive Bürgerschaft fördern. Die kontinuierliche Teilnahme an Programmen wie Erasmus+ zeigt die institutionelle Fähigkeit, relevant und innovativ in die Trainings- und Bildungsmobilitätslandschaft einzugreifen.

4. ZIELE

In einem globalen Kontext, der von rasanten wirtschaftlichen, sozialen und technologischen Veränderungen geprägt ist, nimmt der Bildungsbedarf eine komplexe und vielschichtige Dimension an. Bildungseinrichtungen müssen flexibel, innovativ und auf die tatsächlichen Bedürfnisse ihrer Zielgruppen zugeschnitten reagieren. Mobility Friends, eingebettet in einen internationalen Kontext der Mobilität und Interkulturalität, ist sich bewusst, dass eine klare und strategische Zieldefinition des Bildungsprojekts entscheidend für die Relevanz, Qualität und Wirkung der Bildungsinitiativen ist. Diese Ziele dienen als Orientierungshilfe, um die Bildungsinterventionen auf den institutionellen Auftrag, identifizierte Bedürfnisse, neue Trends und zukünftige Herausforderungen abzustimmen. So wird sichergestellt, dass alle Anstrengungen auf die umfassende Entwicklung der Teilnehmer ausgerichtet sind und deren Autonomie, Beschäftigungsfähigkeit und aktive Bürgerschaft gestärkt werden.

Diese Ziele zielen auf die Konsolidierung eines teilnehmerzentrierten Ausbildungsmodells ab, das personalisierte Lernpfade und die Vermittlung sprachlicher, interkultureller, digitaler und beruflicher Kompetenzen aus einer ganzheitlichen und integrierten Perspektive berücksichtigt. Internationale Mobilität als zentrale Achse der Aktivitäten von Mobility Friends ist Mittel und Zweck zugleich. Sie erfordert eine Vorbereitung, die über den bloßen Erwerb technischen Wissens hinausgeht und die Entwicklung transversaler Kompetenzen, soziale Inklusion und die aktive Teilnahme an einer vielfältigen globalen Gemeinschaft in den Vordergrund stellt.

4.1 Allgemeines Ziel

Das allgemeine Ziel dieses Bildungsprojekts besteht darin, ein integriertes, flexibles und innovatives Schulungsangebot zu konzipieren, zu entwickeln und umzusetzen, das es unseren Teilnehmern ermöglicht, sprachliche, interkulturelle, digitale, soziale und berufliche Kompetenzen zu erwerben und zu vertiefen, die für ihre internationale Mobilität, soziale Eingliederung und Beschäftigungsfähigkeit unerlässlich sind, und so zu ihrer aktiven Teilnahme an einer globalisierten, sich ständig wandelnden und von kultureller Vielfalt geprägten Welt beiträgt.

4.2 Spezifische Ziele

- Stellen Sie die pädagogische und technische Qualität aller Schulungsaktivitäten sicher und richten Sie diese an international anerkannten Referenzen und Standards aus, wie etwa dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER), europäischen Standards für die Berufsbildung, Empfehlungen des Europarats und anderen relevanten

Rahmenwerken, um die Gültigkeit, Genauigkeit und Anerkennung des Lernens zu gewährleisten.

- Passen Sie das Schulungsangebot an die ermittelten Bedürfnisse der Teilnehmer, Interessengruppen, des Schulungsmarktes und der internationalen Trends an und fördern Sie die Personalisierung, Flexibilität und Anpassungsfähigkeit der Schulungswege, wobei den Besonderheiten der verschiedenen Zielgruppen und Interventionskontexte besondere Aufmerksamkeit zu schenken ist.
- Fördern Sie die Entwicklung grundlegender Querschnittskompetenzen, darunter interkulturelle Kommunikation, kritisches Denken, digitale Kompetenz, aktive Bürgerschaft, soziale und bürgerliche Kompetenzen sowie die Fähigkeit, das Lernen zu erlernen, und bereiten Sie die Teilnehmer auf die multidimensionalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vor.
- Förderung von Inklusion, Chancengleichheit und gleichberechtigten Zugang zu Ausbildung, indem Strategien und Praktiken umgesetzt werden, die die uneingeschränkte Teilnahme benachteiligter Gruppen, Minderheiten und von sozialer Ausgrenzung bedrohter Menschen gewährleisten.
- Stärkung der institutionellen Kapazität durch kontinuierliche Schulung und Qualifizierung des pädagogischen und technischen Teams, die Entwicklung nationaler und internationaler strategischer Partnerschaften und die Förderung methodischer und technologischer Innovationen im Ausbildungsprozess.
- Etablieren Sie ein strenges und kontinuierliches System zur Bewertung der Qualität und Wirkung von Schulungsaktivitäten, das auf verschiedenen Methoden und der systematischen Erfassung strukturierter Feedbacks von Teilnehmern, Trainern, Partnern und anderen Beteiligten basiert und auf eine kontinuierliche Verbesserung und Anpassung an Veränderungen im Kontext abzielt.
- Konsolidieren und erweitern Sie die Kooperationsnetzwerke der Mobility Friends, stärken Sie ihre Präsenz und ihren Einfluss im nationalen und internationalen Panorama der Bildungsmobilität, der beruflichen Weiterbildung und der interkulturellen Entwicklung und fördern Sie hervorragende Praktiken und den Wissensaustausch.

4.3 Ziele und Erfolgsindikatoren

Um die Erreichung der festgelegten Ziele sicherzustellen, werden die folgenden Ziele und Indikatoren definiert, um den Fortschritt und die Auswirkungen des Bildungsprojekts zu überwachen und zu bewerten.

- Implementierung eines strukturierten, an internationalen Standards ausgerichteten Schulungskatalogs bis zum Ende des ersten Projektjahres.
- Steigerung der Zufriedenheitsrate der Teilnehmer an Schulungsmaßnahmen auf mindestens 90 %, gemessen durch Evaluationsumfragen.
- Jährliches Wachstum der Anzahl strategischer Partnerschaften und Kooperationsprojekte um mindestens 15 %.
- Regelmäßige Bewertung der pädagogischen Qualität durch interne und externe Audits mit kontinuierlichen Verbesserungsberichten.
- Integration innovativer und technologischer Verfahren in das Ausbildungsangebot mit kontinuierlicher Weiterbildung für hundert Prozent des Lehrpersonals.

Durch die regelmäßige Überwachung dieser Indikatoren ist eine proaktive Anpassung des Bildungsprojekts möglich, wodurch dessen Relevanz, Wirksamkeit und Nachhaltigkeit im Laufe der Zeit sichergestellt wird.

5. AUSBILDUNGSANGEBOT

Das Schulungsangebot stellt den Kern der Bildungsmission von Mobility Friends dar und ist das wichtigste Instrument zur Erreichung der strategischen Ziele dieses Bildungsprojekts. Basierend auf einer gründlichen und detaillierten Analyse der Bedürfnisse verschiedener Zielgruppen und Kontexte wurde das Angebot so strukturiert, dass eine effektive und relevante Antwort auf die aktuellen Anforderungen des Marktes, der internationalen Mobilität und der sozialen Inklusion gewährleistet ist.

Das Angebot ist modular aufgebaut und in thematische Bereiche und Unterbereiche unterteilt, die von Fremdsprachenkenntnissen und digitalen Kompetenzen bis hin zur persönlichen, sozialen, beruflichen und kulturellen Entwicklung reichen. Darüber hinaus umfasst es neue und übergreifende Themen wie Nachhaltigkeit, Wohlbefinden und aktive europäische Bürgerschaft. Diese Vielfalt ermöglicht die Entwicklung flexibler, personalisierter und innovativer Ausbildungswege, die die Entwicklung grundlegender Fähigkeiten für Beschäftigungsfähigkeit, interkulturelle Integration und aktive Teilhabe an der Gesellschaft des 21. Jahrhunderts fördern.

Der Lehrplan setzt auf aktive, teilnehmerzentrierte Methoden, die kritisches Denken, Kreativität, Zusammenarbeit und erfahrungsbasiertes Lernen fördern. So wird sichergestellt, dass die Ausbildung über die reine Vermittlung von Inhalten hinausgeht und die Entwicklung relevanten und anwendbaren Wissens fördert. Darüber hinaus orientiert sich das Angebot an wichtigen internationalen Standards und Vorschriften, insbesondere dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen, und gewährleistet so hohe Standards in Bezug auf Qualität, Kohärenz und Anerkennung.

In den folgenden Abschnitten werden die Schulungsbereiche und -unterbereiche detailliert beschrieben und die pädagogischen Ziele, Programminhalte, Methoden, Zielgruppen und Bewertungsmechanismen identifiziert. Dadurch wird eine globale und integrierte Vision des Schulungsangebots von Mobility Friends vermittelt, das sich durch seine Vollständigkeit, Flexibilität und Aktualität auszeichnet.

5.1. TRAININGSBEREICHE

5.1.1. Sprachen

Das Erlernen von Fremdsprachen ist ein wesentlicher Bestandteil des Trainingsangebots von Mobility Friends, da interkulturelle Kommunikation für den Erfolg unserer Teilnehmer im internationalen,

akademischen und beruflichen Kontext von zentraler Bedeutung ist. Unser Ansatz orientiert sich strikt am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) und gewährleistet eine klare, systematische und international anerkannte Lernentwicklung, die es den Lernenden ermöglicht, ein ihren Bedürfnissen und Zielen entsprechendes Sprachniveau zu erreichen.

Die Sprachkurse sind in aufeinander aufbauende Niveaustufen unterteilt, von der Grundstufe bis zur Oberstufe. Sie umfassen die ausgewogene Entwicklung der vier wichtigsten Sprachkompetenzen: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben sowie kommunikative Interaktion. Das Schulungsangebot in diesem Bereich umfasst:

- Englisch (A1 + A2)
- Englisch (B1 + B2)
- Englisch (C1 + C2)
- Portugiesisch (A1)
- Spanisch (A1)
- Französisch (A1)

Der Lehrplan wird sorgfältig ausgewählt, um Praxisrelevanz und Anwendbarkeit in der realen Welt zu gewährleisten. Er umfasst funktionale Grammatik, kontextualisierten Wortschatz, Kommunikationsstrategien und Simulationen realer Situationen. Die angewandten Methoden legen Wert auf die aktive Beteiligung der Studierenden und nutzen Kommunikationspraktiken, kollaboratives Arbeiten, Multimedia-Ressourcen und digitale Plattformen, die Autonomie und Motivation zum kontinuierlichen Lernen fördern.

Dieses Programm richtet sich an ein breites Publikum, darunter junge Studierende, Teilnehmer an Mobilitätsprogrammen wie Erasmus, Berufstätige in der beruflichen Entwicklung und die breite Öffentlichkeit, die ihre Sprachkenntnisse erweitern möchte. Individuelle Betreuung und kontinuierliche Bewertung stellen sicher, dass die Ausbildungsziele erreicht werden und jeder Studierende in seinem eigenen Tempo Fortschritte macht.

5.1.2 Aus- und Weiterbildung

Der Bereich Bildung, Ausbildung und berufliche Entwicklung ist eine strategische Säule von Mobility Friends und unerlässlich für die Förderung exzellenter Bildung und die Stärkung der Fähigkeiten von Fachkräften in unterschiedlichen Lehr- und Lernkontexten. Da die Qualität der Bildung direkt von der Qualifikation und kontinuierlichen Weiterentwicklung von Pädagogen, Ausbildern und verwandten Fachkräften abhängt, konzentriert sich dieser Bereich auf eine fundierte und aktuelle Ausbildung, die

den Anforderungen einer Welt gerecht wird, die sich im rasanten sozialen, technologischen und kulturellen Wandel befindet.

Die in diesem Bereich angebotenen Schulungen basieren auf einem integrierten Ansatz, der pädagogische Innovation, kontinuierliche berufliche Weiterentwicklung, Bildungsintegration und den effektiven Einsatz fortschrittlicher digitaler Tools, einschließlich künstlicher Intelligenz, zur Optimierung von Lehr- und Lernprozessen und Bildungsmanagement fördert. Auf diese Weise möchte Mobility Friends zum Aufbau inklusiver, anregender und technologisch fortschrittlicher Bildungsumgebungen beitragen, in denen das Potenzial jedes Lehrenden und Auszubildenden für sinnvolles und nachhaltiges Lernen maximiert wird.

Dieser Bereich ist in vier Unterbereiche unterteilt, die direkt auf die Herausforderungen und Bedürfnisse des aktuellen Bildungssektors reagieren und eine spezialisierte und bereichsübergreifende Ausbildung ermöglichen.

5.1.2.1 Aktive Methoden und innovative Strategien

In diesem Teilbereich werden die Studierenden mit modernen pädagogischen Techniken vertraut gemacht und vertieft, die den Schüler in den Mittelpunkt des Bildungsprozesses stellen und seine aktive Beteiligung sowie den eigenständigen und gemeinschaftlichen Wissensaufbau fördern. Zu den Highlights gehören:

- **Projektbasiertes Lernen** die Forschung, die Lösung realer Probleme und interdisziplinäre Arbeit fördert und die praktische Anwendung von Wissen sowie die Entwicklung von Fähigkeiten des 21. Jahrhunderts wie kritisches Denken und Kreativität begünstigt;
- **Umgedrehtes Klassenzimmer** das den Unterricht revolutioniert, indem es die gemeinsame Arbeit, Diskussionen und die Anwendung von Inhalten priorisiert, die die Schüler zuvor selbstständig erlernt haben;
- **Gamification in der Bildung** das Spielelemente nutzt, um die Lernenden zu motivieren, ihre Beteiligung zu steigern und Spaß und effektives Lernen zu fördern;
- **Lernen im Freien** das den Kontakt mit der natürlichen Umwelt wertschätzt und soziale, emotionale und motorische Fähigkeiten sowie das Umweltbewusstsein fördert;
- **Aktive Lernmethoden** Dazu gehören dynamische Praktiken wie Debatten, Fallstudien, Rollenspiele usw., die analytische und zwischenmenschliche Fähigkeiten entwickeln.

5.1.2.2 Lehrplan und Leistungsnachweis

Dieser Teilbereich konzentriert sich auf die Neuformulierung und Innovation von Lehrplänen und Bewertungspraktiken. Dabei wird berücksichtigt, dass Bewertung ein wesentliches Instrument zur kontinuierlichen Verbesserung von Lehren und Lernen sowie ein Mechanismus für Inklusion und Motivation ist. Die Ausbildung umfasst:

- **Innovative Bewertungspraktiken** die formative Beurteilung, Selbstbeurteilung, Peer-Beurteilung und die Verwendung digitaler Tools fördern und so eine gerechtere, personalisiertere und effektivere Überwachung der Lernprozesse ermöglichen.

5.1.2.3 Inklusion, Diversität und Chancengleichheit in der Bildung

Mobility Friends setzt sich klar für Inklusion und die Förderung von Gleichberechtigung ein und erkennt Vielfalt als wertvolles Gut und wesentlichen Faktor für den Aufbau einer gerechteren und demokratischeren Gesellschaft an. In diesem Teilbereich entwickeln die Studierenden Fähigkeiten, um:

- **Inklusive Bildung: Unterstützung für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf (SEN)** Förderung angepasster pädagogischer Praktiken, die allen Zugang und akademischen Erfolg garantieren;
- **Mobbing- und Cybermobbing-Prävention** mit Strategien zur Schaffung sicherer, respektvoller und positiver Umgebungen;
- **Diversität und Interkulturalität** Förderung des Respekts für kulturelle, ethnische und soziale Unterschiede und der Förderung eines harmonischen Zusammenlebens;
- **Schulabbruchprävention** durch proaktive Ansätze, die frühzeitig erkennen und eingreifen, um die Motivation und Integration der Schüler aufrechtzuerhalten;
- **Geschlecht und Gleichstellung:** Sensibilisierung für die Bedeutung der Gleichstellung der Geschlechter und Bekämpfung von Stereotypen und Diskriminierung.

5.1.2.4 Schlüsselkompetenzen für Pädagogen

In Anbetracht der Tatsache, dass die berufliche Entwicklung von Pädagogen kontinuierlich und vielschichtig ist, bietet dieses Teilgebiet eine Fortbildung in wesentlichen Fähigkeiten für Führung, Innovation und den effektiven Einsatz von Technologien im Bildungswesen:

- **Führung und Coaching im Bildungsbereich** die pädagogischen Führungskompetenzen und die Leitung pädagogischer Teams zu verbessern;
- **Kontinuierliche berufliche Entwicklung: Strategien und Planung** die bei der Erstellung personalisierter und nachhaltiger Pläne für die berufliche Entwicklung und das berufliche Wachstum helfen;
- **Digitale Tools für Pädagogen** die den praktischen Einsatz digitaler Plattformen, Ressourcen und Anwendungen zur Bereicherung des Lehr-Lern-Prozesses abdecken;
- **Künstliche Intelligenz für Pädagogen** das Trainer darauf vorbereitet, neue KI-Technologien zu integrieren, um die Personalisierung des Lernens und die Optimierung administrativer und pädagogischer Aufgaben zu unterstützen.

Mit diesem vielfältigen und hervorragenden Angebot möchte Mobility Friends nicht nur die Qualifikation von Bildungsfachleuten verbessern, sondern auch zur Modernisierung des Bildungssystems beitragen und integrative, innovative und technologisch fortschrittliche Praktiken fördern, die den Anforderungen der heutigen und zukünftigen Gesellschaft gerecht werden.

5.1.3 Europäische Staatsbürgerschaft

In einem Kontext, der von rasanten sozialen, politischen und kulturellen Veränderungen geprägt ist, ist die Förderung einer aktiven, informierten und verantwortungsvollen europäischen Bürgerschaft eine der wichtigsten Prioritäten der Mobility Friends. Das Verständnis der Funktionsweise der europäischen Institutionen sowie der Rechte, Pflichten und Werte, die die EU-Bürger vereinen, ist für die Stärkung des sozialen Zusammenhalts und die Förderung demokratischer Teilhabe von entscheidender Bedeutung.

Um dieser Herausforderung zu begegnen, bieten wir den Kurs „Aktive europäische Bürgerschaft im 21. Jahrhundert“ an. Ziel ist es, den Teilnehmern ein kritisches und tiefgreifendes Verständnis der Europäischen Union, ihrer institutionellen Gremien und der Mechanismen, die das politische und soziale Leben innerhalb der Europäischen Union regeln, zu vermitteln. Der Kurs legt den Schwerpunkt auf einen dynamischen und partizipativen Ansatz und integriert Methoden, die Debatten, kritische Analysen und reflektierendes Denken über die wichtigsten Herausforderungen fördern, vor denen Europa heute steht.

Die Inhalte decken wichtige Themen wie die Geschichte der Europäischen Union, Menschenrechte, Gleichberechtigung, soziale Inklusion und Nachhaltigkeit ab und bereiten die Schüler darauf vor, aktiv und informiert zum Aufbau eines gerechteren, solidarischeren und nachhaltigeren Europas

beizutragen. Diese Schulung unterstreicht das starke Engagement von Mobility Friends für die staatsbürgerliche Bildung und die Entwicklung von Fähigkeiten, die eine effektive Bürgerbeteiligung der Schüler fördern.

Dieser Kurs ist Teil einer Bildungsstrategie, die die Stärkung der Bürger durch Wissen und Handeln in den Vordergrund stellt und die Rolle der Ausbildung als Instrument für den sozialen Wandel und die Stärkung demokratischer Werte in ganz Europa unterstreicht.

5.1.4 MINT und technologische Innovation

In der heutigen Wissensgesellschaft spielen Naturwissenschaften, Technik, Ingenieurwesen und Mathematik (MINT) eine zentrale Rolle für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung und sind unerlässlich, um die Bürger auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vorzubereiten. Mobility Friends erkennt die Bedeutung einer soliden, aktuellen Ausbildung in diesem Bereich an, die nicht nur technische Fähigkeiten, sondern auch kritisches Denken, Kreativität und Problemlösungskompetenz fördert.

Unser Schulungsangebot in den Bereichen MINT und technologische Innovation ist so strukturiert, dass es integriertes, interdisziplinäres Lernen bietet, das Theorie und Praxis mit einem starken experimentellen Anteil verbindet und sich dem schnellen technologischen Wandel anpasst. Es zielt außerdem darauf ab, das Interesse der Teilnehmer an neuen Technologiefeldern zu fördern, die Entwicklung fortgeschrittener digitaler Fähigkeiten zu unterstützen und Innovation und Unternehmergeist zu fördern.

5.1.4.1 Programmierung und Entwicklung

Dieser Teilbereich bietet spezialisierte Schulungen in Programmiersprachen und Tools, die für den heutigen Markt unerlässlich sind, darunter:

- **Python:** Einführung und Vertiefung der Programmiersprache mit weit verbreiteter Verwendung und Anwendbarkeit in mehreren Bereichen, nämlich Data Science und künstliche Intelligenz
- **Webentwicklung mit HTML, CSS und JavaScript:** Schulungen zur Erstellung und Pflege moderner und funktionaler Websites mit Schwerpunkt auf der Benutzererfahrung
- **Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen:** Fortgeschrittene Schulungen mit Schwerpunkt auf Konzepten, Techniken und praktischen Anwendungen, die es Ihnen ermöglichen, Prozesse zu automatisieren und große Datenmengen zu analysieren

5.1.4.2 Technologie, Robotik und Ingenieurwesen

Dieser Bereich umfasst praktische und theoretische Kurse, die das Verständnis und die Anwendung innovativer Technologien fördern, wie zum Beispiel:

- **Robotik:** vom Entwurf über die Programmierung bis hin zum Betrieb von Robotersystemen, mit praktischen Projekten
- **Elektronische Schaltungen:** Grundlagen und Aufbau einfacher und fortgeschrittener elektronischer Schaltungen, die für technologische Innovationen unerlässlich sind
- **Virtuelle Realität:** Entwicklung von Anwendungen und virtuellen Umgebungen für verschiedene Bildungs- und Berufszwecke
- **Computersysteme und Netzwerke:** Netzwerkadministration und -sicherheit, einschließlich Betriebssysteme und Kommunikationsprotokolle

5.1.4.3 Design und Webdesign

In diesem Kontext entwickeln die Teilnehmer kreative und technische Fähigkeiten zur Gestaltung digitaler Schnittstellen und Inhalte:

- **WordPress:** Nutzung dieser Plattform zur Erstellung und Verwaltung professioneller Websites

5.1.4.4 3D-Modellierung und -Druck

Dieser Bereich von die Informationen zielen auf die Gestaltung und Herstellung dreidimensionaler Objekte unter Verwendung spezieller Werkzeuge und Software ab:

- **Rhinoceros, SketchUp, AutoCAD:** Software für Modellierung und technisches Zeichnen
- **3D-Druck:** Technologien und Prozesse für die additive Fertigung, die Rapid Prototyping und Innovation fördern

5.1.4.5 Grafikdesign

In diesem Bereich bieten wir Kurse andie Kunst und Technologie kombinieren, um visuelle Inhalte zu produzieren:

- **Grundlegendes Grafikdesign mit Canva und Figma:** zugängliche Tools zum Erstellen von Grafikmaterialien
- **Digitale Illustration mit Photoshop:** fortgeschrittene Techniken für digitale künstlerische Kreation

5.1.4.6 Datenwissenschaft

In diesem Bereich bieten wir Schulungen an in Datenanalyse und -interpretation, digitalen Tools und Verwaltungsmanagement:

- **Excel und Power BI:** Datenmanipulation und -visualisierung für fundierte Entscheidungen
- **Verwaltungsmanagement mit innovativen Technologien:** einschließlich Schulungen in Buchhaltungssoftware wie SAGE

Das MINT- und technologische Innovationstrainingsprogramm von Mobility Friends konzentriert sich auf aktive Methoden, projektbasiertes Lernen und individuelle Unterstützung und stellt sicher, dass jeder Teilnehmer solide Fähigkeiten entwickelt, die auf dem sich ständig weiterentwickelnden Arbeitsmarkt anwendbar sind.

Dieses Engagement für Innovation und Spitzenleistung positioniert Mobility Friends als führendes Zentrum für technologische Schulungen und trägt zur Entwicklung von Fachkräften bei, die darauf vorbereitet sind, die Zukunft zu führen und zu verändern.

5.1.5 Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit stellt eine der größten Herausforderungen unserer Zeit dar und bildet eine grundlegende strategische Achse für die ausgewogene Entwicklung der Gesellschaften und des Planeten. Mobility Friends ist sich der unabdingbaren Bedeutung bewusst, Nachhaltigkeitsbildung übergreifend und strukturiert in sein Schulungsangebot zu integrieren und positioniert sich als aktiver Akteur bei der Förderung bewusster, verantwortungsvoller und innovativer Praktiken, die künftigen Generationen eine würdige Zukunft sichern.

Unser Bildungsansatz in diesem Bereich zielt darauf ab, die Teilnehmer zu befähigen, die Prinzipien der Nachhaltigkeit in ihren ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Dimensionen tiefgreifend zu verstehen und diese Prinzipien in ihrem persönlichen und beruflichen Kontext anzuwenden. Unser Ziel ist es daher, Bürger und Fachleute auszubilden, die in der Lage sind, als echte Akteure des Wandels zu agieren und die Nachhaltigkeit in ihren verschiedenen Interventionsbereichen zu fördern.

Die angebotenen Kurse behandeln wichtige Themen wie nachhaltiges Ressourcenmanagement, Umwelt- und Klimapolitik, Kreislaufwirtschaft, soziale Verantwortung von Unternehmen und die Rolle von Einzelpersonen und Gemeinschaften bei der Eindämmung des Klimawandels. Diese Inhalte

werden durch aktive und partizipative Lehrmethoden vermittelt, die kritische Reflexion, Zusammenarbeit, Kreativität und die Umsetzung realer, wirkungsvoller Projekte fördern.

Darüber hinaus steht dieser Ausbildungsbereich in direktem Einklang mit den Zielen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen und spiegelt das Engagement der Mobility Friends für die Ausbildung zu verantwortungsbewusster globaler Staatsbürgerschaft und die Entwicklung von Fähigkeiten wieder, die es uns ermöglichen, den ökologischen und sozialen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft zu begegnen.

Durch das Angebot umfassender und aktueller Schulungen zum Thema Nachhaltigkeit trägt Mobility Friends zur Entwicklung bewusster, innovativer und proaktiver Menschen bei, die bereit sind, ihren lokalen und globalen Kontext positiv zu beeinflussen und eine Kultur der Verantwortung, Ethik und des Respekts für den Planeten zu fördern.

5.1.6. Wohlbefinden und psychische Gesundheit

Wohlbefinden und psychische Gesundheit sind wesentliche Säulen für die ganzheitliche Entwicklung eines Menschen und wirken sich direkt auf seine Lebensqualität, seine akademische und berufliche Leistung sowie seine zwischenmenschlichen und sozialen Beziehungen aus. Mobility Friends ist sich der wachsenden Herausforderungen durch Stress, Angst, emotionale Überlastung und andere psychosoziale Faktoren in der heutigen Gesellschaft bewusst und legt daher Wert auf diesen Bereich als strategischen und vorrangigen Bestandteil seines Schulungsangebots.

Unser pädagogischer Ansatz in diesem Bereich basiert auf einer ganzheitlichen und multidimensionalen Perspektive. Wir verbinden fundiertes theoretisches Wissen mit innovativen und integrativen Praktiken und zielen darauf ab, das körperliche, emotionale und geistige Gleichgewicht der Teilnehmer zu fördern. Wir legen Wert auf Selbstfürsorgetraining, Resilienzentwicklung, effektives Stressmanagement und die Entwicklung emotionaler Fähigkeiten, die es den Teilnehmern ermöglichen, persönlichen und beruflichen Herausforderungen mit mehr Selbstvertrauen und Autonomie zu begegnen.

Das Weiterbildungsangebot umfasst eine Vielzahl von Kursen und Workshops, die sorgfältig auf die vielfältigen Bedürfnisse unserer Zielgruppen zugeschnitten sind. Zu den behandelten Themen gehören Wohlbefinden und Lebensqualität im Alter, digitale Inklusion für Senioren als Möglichkeit zur Förderung von Autonomie und sozialer Integration, Achtsamkeitspraktiken, Yoga und Pilates als wirksame Instrumente zur Entspannung und Ausgeglichenheit, innovative Therapien wie

Tanztherapie sowie fortgeschrittene Strategien zur Stressbewältigung, Konfliktlösung und psychischen Gesundheitsförderung im akademischen und beruflichen Kontext.

Die Programme werden von hochqualifizierten und erfahrenen Fachkräften entwickelt und unterrichtet. Sie sorgen für eine sichere, einladende und anregende Lernumgebung und fördern die aktive Teilnahme und das Engagement der Studierenden. Die angewandten Methoden legen den Schwerpunkt auf Praxis, kritische Reflexion und Erfahrungsaustausch und stellen sicher, dass das erworbene Wissen zu konkreten Verbesserungen des Wohlbefindens und der Lebensqualität der Teilnehmer führt.

Durch die Integration von Wohlbefinden und psychischer Gesundheit als strukturierende Bereiche in das Bildungsprogramm bekräftigt Mobility Friends sein Engagement für eine umfassende und humanistische Ausbildungsvision. Dabei ist man sich bewusst, dass persönlicher und beruflicher Erfolg und Erfüllung maßgeblich von emotionaler Ausgeglichenheit und psychischer Gesundheit abhängen. Dieses Engagement trägt auch zur Schaffung gesünderer, integrativerer und produktiverer Arbeitsumgebungen bei und fördert eine Kultur der Fürsorge, des Respekts und der Wertschätzung von Vielfalt.

5.1.7. Kompetenzen des 21. Jahrhunderts

Die heutige Zeit, geprägt von digitaler Transformation, Globalisierung und zunehmender sozialer Komplexität, erfordert neue Querschnittskompetenzen, die es dem Einzelnen ermöglichen, in vielfältigen, anspruchsvollen und sich ständig weiterentwickelnden Kontexten nicht nur zu überleben, sondern auch erfolgreich zu sein. Mobility Friends fördert diese wichtigen Kompetenzen aktiv durch ein robustes, aktuelles Schulungsangebot, das sich an den wichtigsten internationalen Bildungs- und Beschäftigungsstandards orientiert.

In diesem Zusammenhang Fähigkeiten des 21. Jahrhunderts sie beschränken sich nicht nur auf den technischen oder akademischen Bereich, sondern umfassen grundlegende Fähigkeiten wie kritisches Denken, Kreativität, emotionale Intelligenz, Teamgeist, Problemlösungskompetenz, effektive Kommunikation sowie digitale und mediale Kompetenz. Diese Fähigkeiten gelten heute als entscheidend für den persönlichen, sozialen und beruflichen Erfolg sowie für die aktive Ausübung der Bürgerschaft.

Unsere Schulungen in diesem Bereich konzentrieren sich stark auf die Entwicklung sozio-emotionaler, kognitiver und digitaler Kompetenzen, die die Teilnehmer befähigen, zukünftigen Herausforderungen

selbstbewusst, autonom und verantwortungsbewusst zu begegnen. Durch aktive, schülerzentrierte Methoden wie kollaboratives Arbeiten, projektbasiertes Lernen und praxisnahe Problemlösen fördern wir echtes Engagement und sinnvolles Lernen.

Dieses Angebot umfasst Schulungen zur Entwicklung kritischen Denkens und emotionaler Intelligenz. Sie befähigen die Studierenden, Informationen gründlich zu analysieren, Irrtümer und Vorurteile zu erkennen und emotionale Fähigkeiten wie Empathie, Selbstregulation und Motivation zu stärken. Es umfasst außerdem Programme zur Verbesserung der zwischenmenschlichen Kommunikation und zur Stärkung der effektiven Teamzusammenarbeit, mit Schwerpunkt auf Konfliktlösung und kooperativer Führung in multikulturellen und interdisziplinären Umgebungen. Schließlich legt das Programm einen Schwerpunkt auf die Schulung digitaler Kompetenzen und Medienkompetenz. Die Teilnehmer werden darauf vorbereitet, digitale Technologien kritisch, ethisch und effizient zu nutzen. Darüber hinaus werden sie informatisches Denken und die kritische Analyse von Medieninhalten als wesentliche Instrumente im Kampf gegen Desinformation entwickeln.

Durch Investitionen in die Ausbildung in diesen Bereichen trägt Mobility Friends dazu bei, Menschen auf die Herausforderungen und Chancen der heutigen Gesellschaft vorzubereiten und sie widerstandsfähiger, kreativer, ethischer und sozial bewusster zu machen. Diese Vision steht im Einklang mit den strategischen Zielen des Erasmus+-Programms und den Leitprinzipien der Europäischen Union für eine inklusivere, innovativere und zukunftsorientiertere Bildung.

5.1.8. Unternehmertum und Karriereentwicklung

Im aktuellen Kontext, der durch schnelle und ständige Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt, zunehmende Konkurrenz und den Wandel von Geschäftsmodellen gekennzeichnet ist, ist die Entwicklung unternehmerischer und karrierebezogener Fähigkeiten zu einer grundlegenden Priorität für die individuelle Entwicklung geworden. Mobility Friends ist sich bewusst, wie wichtig es ist, seine Studierenden nicht nur auf die Berufspraxis vorzubereiten, sondern auch eine proaktive, innovative und belastbare Herangehensweise zu entwickeln, die es ihnen ermöglicht, Chancen zu erkennen, Werte zu schaffen und eine nachhaltige und zufriedenstellende Karriere aufzubauen.

Dieser Schulungsbereich vermittelt den Teilnehmern umfassende Kenntnisse, Fähigkeiten und Einstellungen, die für die unternehmerische Tätigkeit und die erfolgreiche Gestaltung ihrer beruflichen Laufbahn erforderlich sind. Der Schwerpunkt liegt nicht nur auf der Unternehmensgründung, sondern erstreckt sich auch auf die Anwendung unternehmerischen

Denkens in verschiedenen Kontexten, einschließlich der Entwicklung sozialer, kultureller und pädagogischer Projekte sowie der Anpassung an dynamische Organisationsumgebungen.

Die Kurse und Schulungsaktivitäten decken wichtige Themen ab, wie etwa strategische Karriereplanung, die Definition beruflicher Ziele, den Aufbau einer persönlichen Marke und von Netzwerken, die Entwicklung von Führungs- und Teammanagementfähigkeiten, die Anwendung von Innovation und Kreativität im Unternehmertum und die Bereitstellung praktischer Tools zum Starten und Aufrechterhalten von Projekten.

Dabei stehen unter anderem folgende Schulungsthemen hervor: Zukunftsgestaltung und Karriereplanung, um den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, bewusste Wege zu beschreiten, die mit ihren persönlichen Werten und Ambitionen im Einklang stehen; Unternehmertum und Führung, um Eigeninitiative, Entscheidungsfindung und effektive Managementfähigkeiten zu entwickeln; und die Nutzung digitaler Technologien und Plattformen, um berufliches Wachstum und Sichtbarkeit zu fördern.

Der pädagogische Ansatz setzt auf aktive Methoden, reale Fallstudien, Simulationen und kollaboratives Arbeiten. So können die Teilnehmer die Herausforderungen und Chancen des Unternehmertums und der beruflichen Weiterentwicklung hautnah erleben. Diese Dynamik fördert zudem Selbstvertrauen, Belastbarkeit und Anpassungsfähigkeit – unverzichtbare Fähigkeiten im heutigen Markt.

Mit diesem Schulungsprogramm möchte Mobility Friends zur Entwicklung von Akteuren des Wandels beitragen, die in der Lage sind, ihr soziales und berufliches Umfeld positiv zu beeinflussen und im Einklang mit den europäischen und nationalen Strategien für Beschäftigung und nachhaltige Entwicklung Wirtschaftswachstum, Innovation und soziale Eingliederung zu fördern.

5.1.9. Kunst, Kreativität und Kultur

Der Bereich Kunst, Kreativität und Kultur ist für die ganzheitliche Entwicklung des Einzelnen von grundlegender Bedeutung. Er fördert nicht nur technische und ausdrucksstarke Fähigkeiten, sondern auch ästhetische Sensibilität, Vorstellungskraft, kritisches Denken und Innovationsfähigkeit. Wir bei Mobility Friends sind uns bewusst, dass die Förderung von Kreativität und die Wertschätzung von Kultur wesentliche Elemente für die Entwicklung aktiver, bewusster und kulturell bereichernder Bürger sind.

Das Ausbildungsangebot in diesem Bereich umfasst eine Vielzahl von Kursen und Workshops, die den Teilnehmern die Möglichkeit bieten, verschiedene Formen des künstlerischen und kulturellen Ausdrucks kennenzulernen und so den Respekt vor dem lokalen Erbe und das Verständnis für die globale kulturelle Vielfalt zu fördern. Dieser Ansatz trägt zur Stärkung der kulturellen Identität bei und fördert gleichzeitig den interkulturellen Dialog und die soziale Inklusion.

Zu den angebotenen Kursen gehören: der Pastel de Nata-Workshop, der neben dem praktischen Erlernen der Herstellung dieser Ikone der portugiesischen Süßwaren auch ein Eintauchen in die lokale Kultur und gastronomische Tradition ermöglicht; der Workshop zur traditionellen Fliesenmalerei, der einen der symbolträchtigsten portugiesischen künstlerischen Ausdrucksformen hervorhebt und Kreativität und die Beherrschung handwerklicher Techniken fördert; und das portugiesische Weinerlebnis, das kulturelles und sensorisches Wissen vereint und die Wertschätzung und den Wert des nationalen Weinerbes fördert.

Bei diesen Aktivitäten stehen partizipatorische und praktische Methoden im Vordergrund, die die Zusammenarbeit und Interdisziplinarität fördern. Die Teilnehmer werden ermutigt, zu experimentieren, zu kreieren und über die Auswirkungen von Kunst und Kultur auf ihr Leben und die Gesellschaft nachzudenken. Dies fördert ihr Selbstwertgefühl, ihren persönlichen Ausdruck und ihr kulturelles Einfühlungsvermögen.

Die Integration dieses Bereichs in das Schulungsangebot der Mobility Friends unterstreicht das Engagement der Institution für die Bildung kultureller Bürgerschaft, eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinschaft und die Förderung von Kreativität als Schlüsselfaktor für Innovation und sozialen Fortschritt.

Nachfolgend finden Sie eine schematische Darstellung aller Schulungen.

Tabelle 3: Neues Schulungsangebot

Bereiche	Teilbereiche	Kurse
SPRACHEN	Englisch	Grundlegendes Englisch (A1 + A2) Mittelstufe Englisch (B1 + B2) Fortgeschrittenes Englisch (C1 + C2)
	Portugiesisch	Portugiesisch (A1)

	Spanisch	Spanisch (A1)
	Französisch	Französisch (A1)
AUSBILDUNG, WEITERBILDUNG UND BERUFLICHE WEITERENTWICKLUNG	Aktive Methoden und innovative Strategien	<p>Projektbasiertes Lernen</p> <p>Umgedrehtes Klassenzimmer</p> <p>Gamification in der Bildung</p> <p>Lernen im Freien</p> <p>Aktive Lernmethoden</p>
	Lehrplan und Bewertung	Innovative Bewertungspraktiken
	Inklusion, Vielfalt und Chancengleichheit in der Bildung	<p>Inklusive Bildung: Unterstützung von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf</p> <p>Mobbing- und Cybermobbing-Prävention</p> <p>Diversität und Interkulturalität</p> <p>Prävention des vorzeitigen Schulabbruchs</p> <p>Inklusive Bildung: Gender-Probleme ansprechen</p>
	Schlüsselkompetenzen für Pädagogen	<p>Führung und Coaching im Bildungsbereich</p> <p>Kontinuierliche berufliche Weiterentwicklung: Strategien und Planung</p> <p>Digitale Tools für Pädagogen</p> <p>KI für Pädagogen</p>

EUROPÄISCHE BÜRGERCHAFT	-	Aktive europäische Bürgerschaft im 21. Jahrhundert
MINT und technologische Innovation	Programmierung und Entwicklung	Python Webentwicklung mit HTML, CSS und JavaScript KI und maschinelles Lernen
	Technologie, Robotik und Ingenieurwesen	Robotik Elektronische Schaltungen Virtuelle Realität Netzwerksysteme Computernetzwerke und Betriebssysteme
	Webdesign	Wordpress
	3D-Modellierung und -Druck	Nashorn Sketchup Autocad 3D-Druck
	Grafikdesign	Grundlegendes Grafikdesign mit Canva und Figma Digitale Illustration mit Photoshop

	Datenwissenschaft	<p>Excel und Power BI</p> <p>Verwaltungsmanagement mit innovativen Technologien</p> <p>Digitale Tools für Buchhaltungsprofis + SAGE</p>
NACHHALTIGKEIT	-	<p>Nachhaltiges Lehr- und Schulmanagement</p> <p>Globale Nachhaltigkeit: Jugend in Europa stärken und Einfluss nehmen</p>
WOHLBEFINDEN UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT	-	<p>Wohlbefinden und Lebensqualität im Alter</p> <p>Digitale Kompetenzen für Senioren</p> <p>Wohlbefinden durch Achtsamkeit, Yoga und Pilates</p> <p>Tanztherapie</p> <p>Stress- und Konfliktmanagement</p>
FÄHIGKEITEN DES 21. JAHRHUNDERTS	-	<p>Kritisches Denken und emotionale Intelligenz</p> <p>Kommunikation und Zusammenarbeit</p> <p>Digitale Kompetenz und Medienkompetenz</p>
Unternehmertum und Karriereentwicklung	-	<p>Gestalten Sie Ihre Zukunft: Karriere- und Lebenskompetenzen</p> <p>Die Zukunft gestalten: Unternehmertum und Führung</p>

KUNST, KREATIVITÄT UND KULTUR	-	Pastel de Nata Workshop Workshop zur traditionellen Fliesenmalerei Portugiesischer Weinerlebnis-Workshop
--	---	--

5.2 Zielgruppe

Die Definition der Zielgruppe ist eine der strategischen Säulen für den Erfolg und die Relevanz der Trainingsangebote von Mobility Friends. Dabei wird eine vielfältige Zielgruppe berücksichtigt, darunter:

- **Schüler der Sekundarstufe und der technischen Berufsbildung**, die wesentliche Fähigkeiten für ihre Eingliederung in den Arbeitsmarkt und ihre persönliche Entfaltung entwickeln möchten;
- **Pädagogen, Lehrer und Trainer**, die eine kontinuierliche Weiterbildung und pädagogische Fortbildung benötigen, um den aktuellen Herausforderungen im Bildungswesen gerecht zu werden;
- **Fachkräfte aus anderen Bereichen, die sich weiterbilden und spezifische Fähigkeiten entwickeln möchten** um Ihre Beschäftigungsfähigkeit zu verbessern;
- **Mobilitätsteilnehmer, insbesondere Erasmus und andere internationale Programme**, die von einem an ihre interkulturellen und sprachlichen Bedürfnisse angepassten Angebot profitieren;
- **Lokale und internationale Gemeinschaft**, darunter junge Menschen und Erwachsene, die an beruflicher, sprachlicher, kultureller und persönlicher Weiterbildung interessiert sind.

Diese detaillierte Segmentierung ermöglicht eine sorgfältige Planung von Inhalten, Methoden und Ressourcen und stellt sicher, dass die angebotenen Schulungen personalisiert, motivierend und wirkungsvoll sind. Das Schulungsangebot soll zudem Inklusion und Gleichberechtigung fördern und den Zugang für gefährdete Gruppen oder Personen mit besonderem Förderbedarf sicherstellen, im Einklang mit den Werten und der Mission von Mobility Friends.

5.3. Trainingsmodalitäten

Mobility Friends bietet Schulungen anausschließlich persönlich, wobei der direkte Kontakt zwischen Trainern und Teilnehmern als Grundlage für ein intensiveres, dynamischeres und effektiveres Lernen im Vordergrund steht. Diese strategische Entscheidung zielt darauf ab, eine konstante, personalisierte Interaktion von hoher pädagogischer Qualität zu gewährleisten, die Folgendes fördert:

- **Nähe und individuelle Betreuung**, Dadurch kann der Trainer die Dynamik an das Tempo und die Bedürfnisse jedes Teilnehmers anpassen.
- **Gemeinsames Lernen und Erfahrungsaustausch**, Förderung von Teamarbeit, Debatten und dem gemeinsamen Aufbau von Wissen;
- **Durchführung praktischer Aktivitäten und Workshops**, grundlegend für die Entwicklung konkreter und angewandter Fähigkeiten, insbesondere in technischen und kreativen Bereichen;
- **Förderung der Motivation und aktive Beteiligung**, durch persönliche Dynamiken, die die Teilnahme, Vernetzung und ein Gefühl der Zugehörigkeit zur Gruppe fördern;
- **Die Nutzung spezialisierter physischer Räume und Ressourcen**, wie Studios und ausgestattete Räume, die experimentellen Unterricht und pädagogische Innovation ermöglichen.

Trotz der Einschränkungen bei Präsenzs Schulungen ist Mobility Friends bestrebt, die Kurspläne und -strukturen flexibel zu gestalten, sich an die Bedürfnisse der unterschiedlichen Zielgruppen anzupassen und die Zugänglichkeit für alle Interessierten zu gewährleisten.

Diese Modalität unterstreicht das Engagement der Institution für Qualität, Personalisierung und die tatsächliche Wirkung der Schulung und fördert anregende und effektive Lernumgebungen.

5.4. Angewandte Lehrmethoden

Mobility Friends setzt auf innovative, schülerzentrierte Lehrmethoden, die nicht nur den Erwerb von technischem Wissen, sondern auch die Entwicklung von Querschnittskompetenzen fördern, die für das 21. Jahrhundert unerlässlich sind. Zu den wichtigsten Methoden gehören:

- **Projektbasiertes Lernen**: Die Auszubildenden werden aufgefordert, echte Probleme zu untersuchen und zu lösen, wodurch sie Autonomie, Kreativität und Teamarbeit entwickeln;

- **Umgedrehtes Klassenzimmer:** Durch die Umkehrung des traditionellen Unterrichts können die Studierenden theoretische Inhalte selbstständig studieren und sich Zeit für praktische Aktivitäten, Diskussionen und die Klärung von Zweifeln nehmen.
- **Gamifizierung:** Der Einsatz spielerischer und wettbewerbsorientierter Elemente steigert die Motivation, das Engagement und die Beibehaltung von Inhalten.
- **Erfahrungslernen:** Der direkte Kontakt mit praktischen und realen Erfahrungen wird gefördert, wodurch kritisches Nachdenken und die Anwendung des erworbenen Wissens angeregt werden.
- **Einsatz digitaler Technologien:** Digitale Plattformen und Tools werden in den Schulungsprozess integriert, um kollaboratives Lernen, die Erstellung von Inhalten und den Zugriff auf Multimedia-Ressourcen zu erleichtern.
- **Formative Beurteilung:** Kontinuierliche und vielfältige Beurteilungen (Selbsteinschätzungen, Peer-Reviews, Portfolios), die den Lernpfad leiten und die Selbstregulierung der Auszubildenden fördern.

Diese methodische Vielfalt gewährleistet ein aktives, sinnvolles Lernen, das an die individuellen und kollektiven Bedürfnisse angepasst ist.

5.5. Auswahl- und Registrierungskriterien

Die Auswahl- und Registrierungsprozesse sind transparent, inklusiv und effizient und sollen den Zugang zur Ausbildung erleichtern. Dabei werden die folgenden Grundsätze beachtet:

- **Zugangskriterien:** Gegebenenfalls werden klare Voraussetzungen hinsichtlich Vorkenntnissen, Berufserfahrung oder anderen Fähigkeiten definiert, um sicherzustellen, dass die Auszubildenden über die notwendigen Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss verfügen.
- **Vereinfachtes Verfahren:** Registrierung über ein Formular, begleitet von technischer und informativer Unterstützung für Kandidaten;
- **Prioritätskriterien:** In Situationen mit hoher Nachfrage werden Kriterien angewendet, die Vielfalt, soziale Inklusion und die Verbindung zur institutionellen Mission wertschätzen und so den bevorzugten Zugang für vorrangige Zielgruppen sicherstellen.
- **Klare Kommunikation:** Um Transparenz und die Zufriedenheit der Kandidaten zu gewährleisten, werden im Voraus detaillierte Informationen zu Kalendern, Inhalten, Ressourcen und Anforderungen bereitgestellt.

- **Vertraulichkeit und Datenschutz:** Der Vorgang entspricht allen aktuellen gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten.

Dieses System soll sicherstellen, dass die Auswahl dazu beiträgt, die Wirkung der Schulung zu maximieren und die strategischen Ziele von Mobility Friends zu erreichen.

5.6. Beurteilung des Lernfortschritts und der Zufriedenheit

Die Leistungsbewertung spielt bei Mobility Friends eine zentrale und integrale Rolle und bestimmt sowohl den Lernerfolg der Studierenden als auch die Qualität der angebotenen Ausbildung. Die Leistungsbewertung basiert auf zwei Hauptsäulen:

- **Lernerfolgskontrolle:** Es werden verschiedene Instrumente eingesetzt, wie etwa schriftliche Tests, praktische Aufgaben, mündliche Präsentationen, Gemeinschaftsprojekte, digitale Portfolios und Selbsteinschätzungen. Diese Vielfalt ermöglicht eine genaue Messung des Niveaus des Erwerbs inhaltlicher, technischer und fachübergreifender Kompetenzen.
- **Zufriedenheitsbewertung:** Durch strukturierte Fragebögen, Interviews und Fokusgruppen werden Meinungen und Vorschläge der Teilnehmer gesammelt, was eine kritische Analyse der Methodik, der Ressourcen, des Trainers und der Gesamtwirkung des Trainings ermöglicht.

Die Bewertungsergebnisse werden systematisch analysiert, um kontinuierliche Verbesserungsinitiativen zu fördern und so Exzellenz und Innovation in der Ausbildung sicherzustellen. Dieser positive Feedback-Zyklus trägt dazu bei, die Erwartungen der Auszubildenden kontinuierlich an die Markt- und Gesellschaftsanforderungen anzupassen.

5.7. Angebotsentwicklung und -aktualisierung

Die Trainingsangebote der Mobility Friends sind dynamisch und anpassungsfähig und das Ergebnis eines kontinuierlichen Prozesses der Analyse, Innovation und Anpassung. Die wichtigsten Elemente dieser Entwicklung sind:

- **Regelmäßige Überprüfung:** Jährliche Aktualisierung der Inhalte und Methoden auf Grundlage der Ergebnisse der Bedarfsanalyse, des Feedbacks aus früheren Schulungen und der Beobachtung internationaler und nationaler Trends;

- **Analyse des externen Kontextes:** Überwachung gesetzlicher, technologischer, wirtschaftlicher und sozialer Veränderungen, die sich auf die Ausbildung und den Arbeitsmarkt auswirken;
- **Internes Potenzial nutzen:** Identifizierung und Aufwertung des Wissens und der Erfahrungen von Trainern und Mitarbeitern, Förderung pädagogischer Innovation und kontinuierlicher beruflicher Weiterentwicklung;
- **Integration neuer Themenbereiche:** Einführung von Kursen zu neuen Technologien, Nachhaltigkeit, Staatsbürgerkunde und Soft Skills, um den Anforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht zu werden;
- **Lehrplanflexibilität:** Anpassung der Angebote an bestimmte Zielgruppen, Gewährleistung der Relevanz und Zugänglichkeit der Schulungen.

Dieses Engagement für ständige Weiterbildung stellt sicher, dass Mobility Friends in der beruflichen und pädagogischen Ausbildung an der Spitze bleibt und effektiv auf die Herausforderungen und Chancen der Zukunft reagiert.

5.8. Strategische Partnerschaften

Partnerschaften sind ein entscheidender Faktor für das Wachstum, die Nachhaltigkeit und die Bereicherung des Schulungsangebots von Mobility Friends. Diese strategischen Beziehungen werden aufgebaut mit:

- **Bildungseinrichtungen und Forschungszentren**, die Know-how, wissenschaftliche Ressourcen und Möglichkeiten zur gemeinsamen Entwicklung innovativer Projekte bereitstellen;
- **Kulturelle und soziale Organisationen**, die die Integration interkultureller und sozialer Komponenten in die Ausbildung erleichtern und so Inklusion und Vielfalt fördern;
- **Unternehmen und Einrichtungen des privaten Sektors**, die eine direkte Verbindung zwischen Ausbildung und Arbeitsmarkt ermöglichen und Praktika, Berufspraktika und Beschäftigung fördern;
- **Internationale Organisationen und europäische Netzwerke**, insbesondere im Rahmen des Programms Erasmus+, das die europäische Dimension erweitert, die Mobilität erleichtert und den Austausch bewährter Verfahren fördert;
- **Berufsverbände und Gemeindegruppen**, die dazu beitragen, die Ausbildung näher an den tatsächlichen Bedürfnissen und lokalen Kontexten auszurichten.

Durch diese Partnerschaften garantiert Mobility Friends zusätzliche Ressourcen, größere Sichtbarkeit, soziale Wirkung und aktuelle Schulungen, die auf die lokalen, nationalen und internationalen Realitäten abgestimmt sind.

6. PÄDAGOGISCHE METHODIK

Die pädagogische Methodik von Mobility Friends bildet die Grundlage für effektives, sinnvolles Lernen, das den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht wird. Durch einen schülerzentrierten, praxisorientierten Ansatz soll sichergestellt werden, dass jeder Teilnehmer technische, kognitive und soziale Kompetenzen entwickelt, die es ihm ermöglichen, erfolgreich auf Marktanforderungen zu reagieren und persönliche und berufliche Erfüllung zu finden. Diese Methodik basiert auf wissenschaftlichen Prinzipien, internationalen Best Practices und kontinuierlicher pädagogischer Innovation und gewährleistet die notwendige Flexibilität, um sich an die spezifischen Bedürfnisse jeder Gruppe und jedes Kontexts anzupassen.

6.1. Pädagogische Grundprinzipien

- **Aktives und schülerzentriertes Lernen:** Der Ausbildungsprozess legt den Schwerpunkt auf die aktive Rolle des Auszubildenden und fördert seine ständige Teilnahme, kritische Reflexion und Autonomie bei der Entwicklung seiner Fähigkeiten.
- **Anpassung und Flexibilität:** Methoden und Inhalte werden an die Eigenschaften, Interessen, Wissensstände und Lernrhythmen der Auszubildenden angepasst, um ein integratives und effektives Schulungserlebnis zu gewährleisten.
- **Zusammenarbeit und soziales Lernen:** Teamarbeit, Erfahrungsaustausch und konstruktiver Dialog werden wertgeschätzt und fördern die zwischenmenschlichen Fähigkeiten sowie den gemeinsamen Wissensaufbau.
- **Theorie-Praxis-Integration:** Die Methodik gewährleistet eine ausgewogene Verbindung zwischen theoretischem Wissen und seiner praktischen Anwendung durch Übungen, Fallstudien und Projekte, die reale Situationen widerspiegeln.
- **Inklusion, Vielfalt und Gerechtigkeit:** Es ist der Respekt vor kulturellen, sozialen und individuellen Unterschieden verpflichtet und fördert eine zugängliche und faire Lernumgebung für alle Schüler.

6.2. Methodische Strategien

- **Projektbasiertes Lernen:** Bei dieser Strategie werden die Schüler in die Entwicklung realer oder simulierter Projekte einbezogen, die mehrere Wissensbereiche integrieren, Forschung, komplexe Problemlösungen, Kreativität und kritisches Denken fördern und so dafür sorgen, dass das Lernen sinnvoll und auf bestimmte Kontexte anwendbar ist.

- **Umgedrehtes Klassenzimmer:** Durch die Bereitstellung theoretischer Inhalte im Voraus in digitalen Formaten wird die Unterrichtszeit im Wesentlichen interaktiven Aktivitäten, ausführlichen Diskussionen, der Klärung von Zweifeln und der praktischen Anwendung von Konzepten gewidmet, wodurch die Zeitausnutzung und das Engagement der Studierenden maximiert werden.
- **Gamifizierung:** Die Einbindung von Spielelementen wie Herausforderungen, Belohnungen, Ranglisten und sofortigem Feedback soll die Motivation, die Teilnahme und die Beibehaltung von Inhalten steigern und den Lernprozess dynamischer und spannender gestalten.
- **Lernen im Freien:** Wann immer möglich, werden Aktivitäten im Freien gefördert, die erfahrungsbasiertes Lernen, den Kontakt mit der natürlichen Umgebung und die Entwicklung sozialer, emotionaler und kognitiver Fähigkeiten auf integrierte und kontextualisierte Weise fördern.
- **Kontinuierliche formative Beurteilung:** Während der gesamten Schulung werden regelmäßige Bewertungen durchgeführt, um Fortschritte, Schwierigkeiten und Verbesserungsbereiche zu ermitteln. Dadurch wird eine personalisierte Überwachung des Lernverlaufs und die Möglichkeit zur Anpassung der Lehrstrategien in Echtzeit gewährleistet.

6.3. Pädagogische und technologische Ressourcen

Mobility Friends legt den Schwerpunkt auf eine ausgewogene Vielfalt an Ressourcen zur Verbesserung des Lernens und integriert traditionelle und digitale Ressourcen auf komplementäre und effektive Weise:

- Sorgfältig erstellte und aktualisierte Unterrichtsmaterialien in gedruckter und digitaler Form, die das Verständnis und die Anwendung der Inhalte unterstützen.
- Multimediale und technologische Ausstattung, die praktische und simulierte Dynamiken unterstützt und kontextualisiertes und motivierendes Lernen fördert.
- Einsatz fortschrittlicher Tools, einschließlich Anwendungen für künstliche Intelligenz, die es uns ermöglichen, Schulungspfade anzupassen und effektiver auf die spezifischen Bedürfnisse jedes einzelnen Auszubildenden einzugehen.

6.4 Beurteilung des Lernfortschritts

Der Evaluierungsprozess ist als grundlegendes Instrument zur Gewährleistung der Qualität und Relevanz der Ausbildung konzipiert und in drei sich ergänzende Momente gegliedert:

- **Erste diagnostische Bewertung:** Es wird zu Beginn der Ausbildung durchgeführt und ermöglicht die Ermittlung der Vorkenntnisse, Fähigkeiten und Bedürfnisse der Auszubildenden und dient als Orientierung für die pädagogische Planung und die Anpassung der Inhalte.
- **Kontinuierliche formative Beurteilung:** Es besteht aus regelmäßigen Beurteilungsmomenten während des gesamten Ausbildungsverlaufs mit dem Ziel, den Fortschritt zu überwachen, konstruktives Feedback zu geben und Anpassungen an Methodik und Ressourcen zu ermöglichen.
- **Abschließende summative Bewertung:** Es führt zur Zertifizierung der erworbenen Fähigkeiten durch den Einsatz verschiedener Instrumente wie schriftliche Tests, praktische Arbeiten, mündliche Präsentationen, Selbsteinschätzungen und Peer-Evaluationen und gewährleistet so eine umfassende und strenge Bewertung der Leistung der Auszubildenden.

7. Organisation und Management der Ausbildung

Die Organisation und das Management der Schulungen sind wesentliche Säulen für eine effiziente, kohärente und zielgerechte Durchführung der Bildungsangebote der Mobility Friends. Ein strukturiertes Management ermöglicht eine harmonische Koordination der verschiedenen Prozesse und beteiligten Akteure und gewährleistet so Qualität und Zufriedenheit aller Beteiligten.

7.1. Organisationsstruktur der Ausbildung

Um ein effektives Management zu gewährleisten, wurde die Organisationsstruktur der Schulung so konzipiert, dass Koordination, Überwachung und Flexibilität gewährleistet sind. Diese Struktur muss klar genug sein, um schnelle Entscheidungen und Anpassungen an neue Bedürfnisse zu ermöglichen.

1. **Zentralisiertes Modell** — Die zentrale Koordination ermöglicht eine globale Kontrolle des Schulungsprozesses und erleichtert die Standardisierung der Vorgehensweisen und die Umsetzung gemeinsamer Strategien.
2. **Sektorübergreifende Koordinierung** — Damit der Prozess integriert und effizient funktioniert, ist die Koordination zwischen pädagogischen, administrativen und unterstützenden Bereichen von entscheidender Bedeutung.
3. **Flexible Verwaltung** — Die Struktur ist so konzipiert, dass sie sich an das Wachstum der Organisation anpasst und Agilität und Reaktionsfähigkeit gewährleistet.
4. **Effektive interne Kommunikation** — Die Aufrechterhaltung klarer und reibungsloser Kommunikationskanäle zwischen den Teams ermöglicht eine kontinuierliche Zusammenarbeit und schnelle Problemlösung.

7.2. Leitung der Trainer und pädagogischen Teams

Die Qualität der Schulungen hängt direkt von den Fähigkeiten und dem Engagement der Trainer ab. Daher umfasst das Management dieser Fachkräfte strenge Prozesse, die ihre Auswahl, Überwachung und kontinuierliche Weiterentwicklung sicherstellen.

1. **Strenge Auswahl** — Die Auswahl der Trainer erfolgt nach fachlichen und pädagogischen Kriterien, wobei Erfahrung, Innovationsfähigkeit und Engagement für die Mission der Mobility Friends im Vordergrund stehen.
2. **Kontinuierliche Überwachung** — Während der Schulung erhalten die Trainer Unterstützung und Feedback, um Praktiken und Methoden an den definierten Zielen auszurichten.

3. **Berufliche Entwicklung** — Interne Schulungen, Workshops und der Austausch bewährter Verfahren werden gefördert, um die Trainer auf dem neuesten Stand zu halten und zu motivieren.
4. **Zusammenarbeit** — Die Zusammenarbeit zwischen den Trainern wird gefördert, um Räume für den Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Entwicklung von Materialien und Methoden zu schaffen.

7.3 Teilnehmerverwaltung

Das Teilnehmermanagement umfasst alles von der Anmeldung bis zur Nachbetreuung während des Kurses und stellt sicher, dass sich jeder willkommen fühlt und bei der Erreichung seiner Trainingsziele unterstützt wird.

1. **Persönlicher Empfang** — Jeder Auszubildende wird begrüßt und individuell betreut, was seine Integration und aktive Teilnahme erleichtert.
2. **Inklusion und Barrierefreiheit** — Die Einrichtung stellt sicher, dass die Ausbildung für alle zugänglich ist, auch für Menschen mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen oder in gefährdeten Situationen.
3. **Transparente Kommunikation** — Regelmäßig werden klare und aktuelle Informationen bereitgestellt, sodass die Teilnehmer stets über den Kurs informiert sind.
4. **Fortschrittsüberwachung** — Es werden Mechanismen implementiert, um den Fortschritt der Auszubildenden zu überwachen und etwaigen Unterstützungs- oder Anpassungsbedarf zu ermitteln.

7.4. Terminplanung und Planung

Eine sorgfältige Planung von Stundenplänen und Inhalten ist unerlässlich, um ein effektives und nachhaltiges Lernen zu gewährleisten, das das Tempo und die pädagogischen Ziele der Schüler berücksichtigt.

1. **Rigorese Planung** — Der Zeitplan berücksichtigt die Verfügbarkeit von Trainern, die logische Abfolge der Inhalte und die Eigenschaften der Zielgruppe.
2. **Ausgewogene Arbeitszeiten** — Sie sind so strukturiert, dass Anwesenheit und Teilnahme optimiert werden, Überlastung vermieden wird und das Engagement der Auszubildenden gefördert wird.

3. **Allmählicher Fortschritt** — Der Inhalt ist so organisiert, dass die Fähigkeiten schrittweise aufgebaut werden und Theorie und Praxis auf ausgewogene Weise integriert werden.
4. **Flexibilität** — Der Plan lässt Raum für Anpassungen aufgrund unvorhergesehener Ereignisse oder neu auftretender Bedürfnisse.

7.5. Ressourcenverwaltung

Ein effizientes Management der materiellen und technischen Ressourcen trägt entscheidend zur Qualität der Ausbildung bei und stellt sicher, dass Räume und Ausstattung die pädagogischen Prozesse effektiv unterstützen.

1. **Sorgfältige Auswahl** — Materialien und Ausrüstung werden so ausgewählt, dass der Lernerfolg maximiert wird und den spezifischen Anforderungen jedes Kurses Rechnung getragen wird.
2. **Regelmäßige Wartung** — Durch die Aktualisierung und Wartung der Ressourcen werden angemessene Bedingungen und Sicherheit für alle Benutzer gewährleistet.
3. **Geeignete Umgebungen** — Trainingsräume sind komfortabel, funktional und anregend gestaltet.
4. **Technische Unterstützung** — Es werden technische Ressourcen zur Verfügung gestellt, die innovative Praktiken und den Einsatz von Technologien in der Ausbildung ermöglichen.

7.6. Risiko- und Notfallmanagement

Um die Kontinuität und Qualität der Schulungen zu gewährleisten, entwickelt Mobility Friends ein proaktives Risikomanagement, das wirksame Reaktionen auf unvorhergesehene Situationen gewährleistet.

1. **Präventive Identifizierung** — Mögliche logistische, technische und organisatorische Risiken, die den Trainingsablauf beeinträchtigen können, werden abgebildet.
2. **Notfallpläne** — Es werden klare Verfahren eingeführt, um Auswirkungen zu minimieren und eine schnelle Problemlösung sicherzustellen.

3. **Transparente Kommunikation** — Alle Beteiligten werden klar und zeitnah über Ausnahmesituationen informiert.
4. **Institutionelle Belastbarkeit** — Die Organisation stärkt ihre Anpassungsfähigkeit und gewährleistet die Kontinuität und Qualität der Ausbildung auch unter widrigen Umständen.

8. PERSONAL- UND BILDUNGSRESSOURCEN

Personal und Ausstattung bilden die Grundpfeiler für eine exzellente Ausbildung bei Mobility Friends. Die Qualität des Ausbildungspersonals, kombiniert mit angemessener Infrastruktur und Materialien, gewährleistet nicht nur die Effektivität des Ausbildungsprozesses, sondern auch die Zufriedenheit und den Erfolg der Studierenden. Daher ist ein sorgfältiges und strategisches Management dieser Ressourcen unerlässlich, um ein bereicherndes, innovatives Ausbildungserlebnis zu ermöglichen, das den aktuellen Markt- und Gesellschaftsanforderungen entspricht.

8.1. Personalwesen

Die Qualität der Schulung hängt direkt von der Kompetenz, Motivation und dem Engagement des jeweiligen Teams ab. Daher sind eine sorgfältige Auswahl und die Entwicklung des Humankapitals strategische Prioritäten.

1. **Strenge Rekrutierung und Auswahl** — Im Rekrutierungsprozess werden Kandidaten mit relevanten akademischen Qualifikationen und praktischer Erfahrung sowie pädagogischen Fähigkeiten und der Übereinstimmung mit den Werten von Mobility Friends bevorzugt. Vielfalt und Komplementarität der Profile werden geschätzt, um das Ausbildungsumfeld zu bereichern.
2. **Leistungsbeurteilung und Wertschätzung** — Durch strukturierte Beurteilungsprozesse wollen wir die Kompetenzen von Trainern und Mitarbeitern erkennen und fördern und so die kontinuierliche Verbesserung der Bildungsqualität fördern.
3. **Positives Organisationsklima** — Es wird ein gesundes, kooperatives und motivierendes Arbeitsumfeld gefördert, das Engagement und Zugehörigkeitsgefühl zur Institution fördert. Das Talentmanagement zielt auch darauf ab, die engagiertesten und innovativsten Fachkräfte zu halten.
4. **Flexibilität und Anpassungsfähigkeit** — Die menschliche Struktur ist darauf ausgelegt, schnell auf neu entstehende Schulungsanforderungen zu reagieren und die Fähigkeit sicherzustellen, Teams und Fähigkeiten entsprechend den Herausforderungen und Möglichkeiten des Kontexts anzupassen.

8.2. Ausrüstung und Infrastruktur

Um qualitativ hochwertige und wirkungsvolle Schulungserlebnisse zu bieten, ist die Existenz moderner und gut ausgestatteter Infrastrukturen von entscheidender Bedeutung.

1. **Angemessene und funktionale physische Räume** — Die Räume sind so gestaltet, dass sie Komfort, Konzentration und Interaktion fördern und verfügen über natürliches Licht, Klimaanlage und ergonomische Möbel.
2. **Technologie im Dienste des Lernens** — Die Verfügbarkeit moderner technologischer Ressourcen wie Computer, Multimediaprojektoren, digitale Whiteboards und zuverlässiger Internetzugang ermöglicht die Anwendung innovativer Methoden und die Verwendung multimedialer Inhalte.
3. **Abwechslungsreiche Unterrichtsmaterialien** — Es werden aktuelle und vielfältige Unterrichtsmaterialien bereitgestellt, vom Handbuch bis hin zu digitalen Medien, die das Lernen bereichern und die Autonomie der Studierenden fördern.
4. **Regelmäßige Wartung und Erneuerung** — Es besteht ein systematischer Plan zur Wartung und zum Austausch der Ausrüstung, um deren Funktionalität, Sicherheit und technologische Aktualität sicherzustellen.
5. **Volle Zugänglichkeit** — Infrastrukturen sind so konzipiert, dass sie allen Menschen, auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder besonderen Bedürfnissen, Zugang und Teilhabe garantieren und so Inklusion als zentralen Wert sicherstellen.

8.3. Technische und logistische Unterstützung

Technische und logistische Unterstützung ist ein grundlegendes Element für das effektive Funktionieren von Schulungsaktivitäten und trägt dazu bei, unvorhergesehene Ereignisse zu minimieren und Ressourcen zu optimieren.

1. **Technische Unterstützung während der Sitzungen** — Bereitstellung sofortiger Unterstützung beim Gerätebetrieb und bei der technischen Fehlerbehebung, um einen reibungslosen Ablauf des Unterrichts und der Aktivitäten zu gewährleisten.
2. **Verwaltung und Organisation von Materialien** — Strenge Kontrolle des Bestands und der Verteilung von Lehrmaterialien und -geräten, um deren Verfügbarkeit und Eignung für die spezifischen Anforderungen jedes Kurses sicherzustellen.
3. **Effiziente Logistikkoordination** — Detaillierte Planung der Aktivitäten, einschließlich der Verwaltung von Räumen, Zeitplänen und Ressourcen, mit dem Ziel, die Betriebseffizienz zu maximieren.
4. **Integrierte administrative Unterstützung** — Verwaltungsdienste, die Prozesse wie die Registrierung, die Ausstellung von Zertifikaten und die effektive Kommunikation mit Studierenden, Partnern und Lehrpersonal erleichtern.

8.4. Ressourcenplanung

Um die Nachhaltigkeit und Qualität der angebotenen Ausbildung zu gewährleisten, ist eine strategische und kontinuierliche Planung der personellen und materiellen Ressourcen unabdingbar.

1. **Regelmäßige Bedarfsdiagnose** — Regelmäßige Bewertungen ermöglichen es uns, wichtige Ressourcen zu identifizieren und sie an die Entwicklung der Kurse, des Publikums und des sozioökonomischen Kontexts anzupassen.
2. **Rigore und verantwortungsvolle Budgetierung** — Sorgfältiges Finanzmanagement, das die Optimierung von Ressourceninvestitionen gewährleistet und Nachhaltigkeit und kontinuierliche Verbesserung fördert.
3. **Permanente Überwachung und Anpassung** — Kontinuierliche Überprüfungs- und Anpassungsprozesse, die es uns ermöglichen, flexibel auf neue Anforderungen und Möglichkeiten zu reagieren.
4. **Planung für Innovationen** — Identifizierung und Einbeziehung neuer Technologien und Methoden, stets mit dem Ziel, die Bildungsqualität und die Erfahrung der Auszubildenden zu verbessern.

9. KOMMUNIKATIONS- UND VERBREITUNGSPLAN

Strategische Kommunikation ist eine der wesentlichen Säulen für den Erfolg von Mobility Friends, da sie nicht nur die Bekanntmachung des Schulungsangebots ermöglicht, sondern auch den Aufbau einer vertrauensvollen und engen Beziehung zu verschiedenen Zielgruppen ermöglicht und so die Markenbekanntheit und die Treue der Teilnehmer fördert.

9.1 Ziele des Kommunikationsplans

Das Hauptziel besteht darin, sicherzustellen, dass die Botschaft von Mobility Friends alle Beteiligten effektiv erreicht und das Image der Institution als Maßstab für qualitativ hochwertige persönliche Schulungen gestärkt wird.

Ziel ist es außerdem, die Anmeldezahlen zu erhöhen und eine aktive und engagierte Community aufzubauen, die an den Kursen teilnimmt, diese weiterempfiehlt und so das nachhaltige Wachstum der Organisation fördert.

9.2 Zielgruppe der Kommunikation

Durch eine sorgfältige Segmentierung können Sie gezielte und personalisierte Strategien definieren und dabei die Besonderheiten jeder Gruppe berücksichtigen:

- *Aktuelle und potenzielle Absolventen*, die klare und motivierende Informationen über Nutzen und Inhalte der Kurse benötigen;
- *Pädagogen und Trainer*, die Wert auf berufliche Weiterentwicklung und ständige Weiterbildung legen;
- *Institutionelle und kommunale Partner*, die eine grundlegende Rolle bei der Förderung und Zusammenarbeit spielen;
- *Gemeinschaft im Allgemeinen*, um das Image und den gesellschaftlichen Einfluss der Mobility Friends zu stärken.

9.3 Kommunikationskanäle und -tools

Die Wahl der Kanäle richtet sich nach dem Profil und den Gewohnheiten der Zielgruppe und gewährleistet so eine maximale Durchdringung und Interaktion:

- *Institutionelle Website* aktuell, reaktionsschnell und informativ, das als Gateway und Referenz dient;
- *Soziale Medien* (Facebook, Instagram, LinkedIn) zur direkten Kommunikation, zum Teilen multimedialer Inhalte und zur Interaktion;

- *Newsletter* Zeitschrift, die die Öffentlichkeit über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Sonderangebote informiert;

9.4 Offenlegungsstrategien und -maßnahmen

Es werden Kommunikationsmaßnahmen geplant, um Wirkung zu erzielen und messbare Ergebnisse zu erzielen:

- *Thematische Kampagnen* die auf bestimmte Bedürfnisse und Jahreszeiten (Semesterbeginn, offene Einschreibung usw.) eingehen;
- *Testimonials und Erfolgsgeschichten* den Auszubildenden eine Stimme zu geben und die Wirksamkeit der Kurse aufzuzeigen;
- *Strategische Partnerschaften* zur gemeinsamen Werbung und Reichweitenerweiterung;

9.5 Bewertung des Kommunikationsplans

Um den Erfolg sicherzustellen und Strategien anzupassen, ist eine kontinuierliche Überwachung unerlässlich:

- *Quantitative Indikatoren* wie etwa die Anzahl der Website-Besucher, Follower in sozialen Medien, Öffnungsrate und Abonnements des Newsletters;
- *Qualitative Indikatoren* wie Teilnehmerfeedback und Markenwahrnehmung;
- *Regelmäßige Berichte* die fundierte Entscheidungen und die Optimierung der investierten Ressourcen unterstützen;
- *Jahresrückblick* des Plans, neue Trends zu berücksichtigen und auf Marktveränderungen zu reagieren.

10. BEWERTUNG UND KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

Eine strukturierte und systematische Bewertung ist für die Exzellenz der von Mobility Friends angebotenen Schulungen unerlässlich. Dieser Prozess garantiert nicht nur die Qualität der Inhalte und Methoden, sondern fördert auch die Zufriedenheit der Studierenden und stellt sicher, dass das Bildungsangebot relevant bleibt und den Bedürfnissen des Marktes und der heutigen Gesellschaft entspricht.

10.1 Bewertungsziele

Der Evaluationsprozess verfolgt einen doppelten Zweck: Einerseits soll er die Wirksamkeit der Kurse hinsichtlich der Kompetenz- und Wissensentwicklung der Teilnehmer messen. Andererseits sollen Verbesserungsmöglichkeiten identifiziert und sichergestellt werden, dass die Schulungen kontinuierlich an den Erwartungen der Teilnehmer und den strategischen Zielen der Institution ausgerichtet sind. Somit wird die Evaluation zu einem grundlegenden Instrument für fundierte Entscheidungen und die kontinuierliche Verbesserung des Schulungsangebots.

10.2 Arten der Leistungsbewertung

Um eine vollständige und gründliche Analyse zu gewährleisten, verwendet Mobility Friends verschiedene Bewertungsmethoden, die jeweils eine spezifische und sich ergänzende Rolle spielen:

- *Diagnostische Bewertung*, die zu Beginn des Schulungskurses durchgeführt wird und die Ermittlung des Wissens- und Kompetenzniveaus der Teilnehmer ermöglicht und als Grundlage für die Personalisierung des Kurses und die Anpassung der Inhalte dient;
- *Formative Beurteilung*, die während des gesamten Kurses stattfindet und eine kontinuierliche Überwachung des Lernfortschritts der Teilnehmer ermöglicht, wodurch etwaige methodische Abweichungen korrigiert und Inhalte in Echtzeit angepasst werden können;
- *Summative Beurteilung*, die am Ende der Schulung durchgeführt wird und darauf abzielt, die erzielten Ergebnisse zu messen und die Konsolidierung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu bestätigen.

10.3 Instrumente und Methoden

Die Vielfalt und Komplementarität der Bewertungsmethoden und -instrumente sind von entscheidender Bedeutung, um vielfältige und repräsentative Daten zu sammeln, die einen umfassenden Überblick über Leistung und Zufriedenheit ermöglichen:

- *Fragebögen und Umfragen*, die sowohl online als auch persönlich durchgeführt werden und Wahrnehmungen, Zufriedenheitsgrade und Verbesserungsvorschläge erfassen;
- *Einzelinterviews und Fokusgruppen*, die es uns ermöglichen, tiefer in qualitative Aspekte einzutauchen und Meinungen und Erfahrungen im Detail zu untersuchen;
- *Analyse von praktischen Arbeiten, Projekten und anderen Leistungsnachweisen*, unerlässlich für die Beurteilung technischer Fähigkeiten und der praktischen Anwendung von Wissen;
- *Selbsteinschätzung und Peer-Feedback*, Instrumente, die die kritische Reflexion und die Verantwortung der Auszubildenden für ihren eigenen Lernprozess fördern.

10.4 Kontinuierlicher Verbesserungszyklus

Die Bewertung wird bei Mobility Friends als dynamischer und fortlaufender Prozess betrachtet und ist niemals Selbstzweck. Der kontinuierliche Verbesserungszyklus besteht aus den folgenden Schritten:

- Systematische Sammlung und gründliche Analyse von Bewertungsdaten;
- Klare Identifizierung von Bereichen mit Verbesserungspotenzial;
- Planen und Definieren von Korrektur- und Innovationsmaßnahmen als Reaktion auf festgestellte Bedürfnisse;
- Umsetzung und Überwachung der ergriffenen Maßnahmen, um deren korrekte Weiterverfolgung und Wirkung sicherzustellen;
- Neubewertung zur Auswertung der Interventionsergebnisse und zum Schließen des Kreislaufs, wodurch die kontinuierliche Verbesserung der Trainingsqualität gefördert wird.

10.5 Verantwortlichkeiten und Beteiligung

Die Wirksamkeit des Evaluationsprozesses hängt von der aktiven und engagierten Teilnahme aller an der Schulung Beteiligten ab:

- Das Koordinierungsteam übernimmt die Verantwortung für die Organisation, Systematisierung und Überwachung des Bewertungsprozesses und stellt sicher, dass alle Phasen strikt eingehalten werden.
- Trainer sind Schlüsselakteure bei der Datenerhebung und -analyse sowie bei der kontinuierlichen Anpassung pädagogischer Strategien.
- Die Auszubildenden geben ihr ehrliches und konstruktives Feedback und sind ein integraler Bestandteil des Verbesserungsprozesses.

11. QUALITÄTSMANAGEMENT UND ZERTIFIZIERUNG

Qualitätsmanagement ist eine der wesentlichen Grundlagen für den Erfolg der Mobility Friends als Ausbildungsstätte. Die konsequente Umsetzung stellt sicher, dass alle Phasen des Ausbildungsprozesses – von der Planung bis zur Abschlussprüfung – mit hohen Ansprüchen an Qualität, Transparenz und Effektivität durchgeführt werden. Dieses Engagement trägt entscheidend zur Zufriedenheit der Auszubildenden, zur Relevanz der Lehre und zur Anerkennung der Institution im nationalen und internationalen Markt bei.

11.1 Qualitätsgrundsätze und -richtlinien

Die qualitativ hochwertige Ausbildung wird durch eine Reihe von Leitprinzipien unterstützt, die alle Aktivitäten der Mobility Friends bestimmen:

- **Anleitung für den Auszubildenden:** Im Mittelpunkt aller Ausbildungsaktivitäten steht der Auszubildende, dessen Bedürfnisse, Erwartungen und persönliche und berufliche Kontexte von entscheidender Bedeutung sind.
- **Pädagogische Innovation:** Einsatz aktiver, integrativer und vielfältiger Methoden, die sinnvolles und kollaboratives Lernen fördern.
- **Transparenz und Ethik:** Garantie für klare, faire und ethische Prozesse, die Vertrauen und Integrität fördern.
- **Kontinuierliche Verbesserung:** Kontinuierliches Engagement für die Bewertung und Verbesserung von Praktiken auf der Grundlage von Daten und Beweisen.
- **Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung:** Integration ökologischer, sozialer und kultureller Werte in alle Qualitätsdimensionen.

11.2 Struktur des Qualitätsmanagementsystems (QMS)

Mobility Friends implementiert ein strukturiertes Qualitätsmanagementsystem (QMS), das alle Phasen des Trainingszyklus umfasst und eine strenge Überwachung der Prozesse ermöglicht:

- **Planung:** Klare Definition der Schulungsziele, Inhalte, Methoden, Ressourcen und Bewertungskriterien, abgestimmt auf die Bedürfnisse des Marktes und der Auszubildenden.
- **Ausführung:** Durchführung der Kurse wie geplant, mit systematischer Überwachung, um die Treue zum pädagogischen Vorschlag und die Anpassung an die Gruppendynamik sicherzustellen.

- **Bewertung:**Durchführung diagnostischer, formativer und summativer Bewertungen, die es ermöglichen, den Fortschritt der Auszubildenden und die Effektivität der Ausbildung zu messen.
- **Überprüfung und Verbesserung:**Analyse der Ergebnisse und gesammelten Rückmeldungen zur Umsetzung von Korrektur-, Präventiv- und Innovationsmaßnahmen.

Das QMS ist in Handbüchern, Verfahren und Betriebsanweisungen dokumentiert, die die Einheitlichkeit und Rückverfolgbarkeit der Prozesse gewährleisten.

11.3 Instrumente und Verfahren der Qualitätssicherung

Um Qualität und Transparenz zu gewährleisten, verfügt Mobility Friends über mehrere Instrumente und Verfahren:

- **Regelmäßige interne Audits:**Systematische Überprüfung von Prozessen, Aufzeichnungen und Ergebnissen mit dem Ziel, Abweichungen und Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen.
- **Fragebögen und Umfragen:**Wird vor, während und nach der Schulung angewendet, um die Wahrnehmung von Auszubildenden, Ausbildern und anderen Beteiligten zu erfassen.
- **Folgetreffen:**Regelmäßige Treffen mit dem technischen und pädagogischen Team, um die Kursentwicklung zu analysieren und den Austausch bewährter Verfahren zu fördern.
- **Dokumentenanalyse und Aufzeichnungen:**Organisierte Ablage von Plänen, Berichten, Beurteilungsbögen und Zertifikaten, um die Rückverfolgbarkeit und Einhaltung von Standards zu gewährleisten.

11.4 Zertifizierung der Schulung

Die Zertifizierung ist ein grundlegender Bestandteil, um die Qualität der angebotenen Ausbildung zu legitimieren und den Fortschritt der Auszubildenden zu fördern:

- **Interne Zertifizierung:**Ausstellung von Zertifikaten mit detaillierten Angaben zu Inhalten, Arbeitsaufwand und Beurteilung des Praktikanten, die seine Teilnahme und Leistung formal anerkennen.
- **Externe Anerkennung:**Partnerschaften mit Zertifizierungsstellen und offiziellen Stellen, um sicherzustellen, dass die Kurse den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und national und international anerkannt sind.

- **Kontinuierliche Aktualisierung:**Regelmäßige Anpassung und Erneuerung von Inhalten und Methoden, um die Gültigkeit der Zertifizierungen angesichts von Marktveränderungen und regulatorischen Anforderungen aufrechtzuerhalten.

11.5 Kultur der Qualität und kontinuierlichen Verbesserung

Mobility Friends fördert eine Unternehmenskultur, die Qualität als kollektive Verantwortung wertschätzt und alle Mitarbeiter ermutigt, zu Spitzenleistungen beizutragen:

- **Aktive Mitarbeit:**Ermöglichen Sie alle, an Bewertungs- und Verbesserungsprozessen teilzunehmen.
- **Effektive Kommunikation:**Transparente Offenlegung der Qualitätsergebnisse und umgesetzten Maßnahmen.
- **Innovation fördern:**Offenheit für neue Methoden, Technologien und Ansätze, die das Lernen und die Zufriedenheit der Studierenden verbessern.

12. INTERNATIONALISIERUNG UND KOOPERATIONSNETZWERKE

Internationalisierung ist eine strukturierende Säule der Identität und des Handelns von **Mobility Friends**, die sich als Ausbildungsstätte mit europäischer und globaler Ausrichtung etabliert. Durch strategische Partnerschaften, Mobilitätsprojekte und die aktive Teilnahme an transnationalen Netzwerken fördern wir interkulturelles, mehrsprachiges und globales Lernen und stärken so die Qualität der Ausbildung und die gesellschaftliche Wirkung unseres Bildungsauftrags.

Die Zusammenarbeit mit ausländischen Einrichtungen ist nicht nur eine zusätzliche Komponente, sondern eine integrierte und bereichsübergreifende Strategie, die sich auf die Kursgestaltung, die Methodik, die erwarteten Ergebnisse und das institutionelle Managementmodell selbst auswirkt.

12.1 Internationalisierungsstrategie

Die Internationalisierungsstrategie von Mobility Friends basiert auf vier grundlegenden Achsen:

1. **Europäische Bildungsmobilität (Erasmus+ und andere Programme):**

Aktive Teilnahme an geförderten Projekten, Förderung des Austauschs von Studierenden, Ausbildern und Technikern auf Entsende- und Empfangsbasis.

- Begrüßung von Studenten- und Berufsgruppen aus verschiedenen europäischen Ländern (u. a. Italien, Spanien, Polen, Litauen, Deutschland);
- Mitarbeit in Mobilitätsprojekten für Praktika, Weiterbildungen, Job Shadowing, strukturierte Kurse und Studienaufenthalte;
- Umfassende Unterstützung bei Logistik, Unterbringung, soziokultureller Integration und pädagogischer Begleitung.

2. **Aufbau starker internationaler Partnerschaften:**

Zusammenarbeit mit Schulen, Universitäten, Ausbildungszentren und NGOs zur gemeinsamen Entwicklung von Ausbildungsprogrammen, integrierten Lehrplänen, Anwendungen und internationalen Veranstaltungen.

3. **Mehrsprachiges und kulturell vielfältiges Trainingsangebot:**

Entwicklung von Kursen, die an unterschiedliche internationale Zielgruppen angepasst sind, mit Schwerpunkt auf sprachlichen, interkulturellen, beruflichen und digitalen Kompetenzen.

4. **Aktive Teilnahme an internationalen Netzwerken, Messen und Konferenzen:**

Institutionelle Vertretung bei europäischen Treffen, die das Image der Mobility Friends als innovative, dynamische und kooperationsbereite Einheit stärkt.

12.2 Ziele der internationalen Zusammenarbeit

Die internationale Zusammenarbeit orientiert sich an klaren Zielen und orientiert sich an den europäischen Werten und den Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung:

- Förderung der Chancengleichheit beim Zugang zu hochwertiger Bildung, unabhängig von Nationalität oder sozioökonomischem Hintergrund;
- Interkulturelles Lernen und Respekt für Vielfalt fördern und die Schüler auf eine globalisierte Welt vorbereiten;
- Die Attraktivität der Mobility Friends als Standort für exzellente Weiterbildung stärken;
- Teilen Sie bewährte pädagogische und Managementpraktiken mit anderen Schulungseinrichtungen und schaffen Sie so gemeinsame Innovationen.
- Schaffen Sie Synergien für Bewerbungen an europäischen Projekten (KA1, KA2 usw.) mit pädagogischer und gesellschaftlicher Wirkung;
- Tragen Sie zur lokalen und regionalen Entwicklung bei, indem Sie internationale Gruppen willkommen heißen und integrieren.

12.3 Partnerschaften und Protokolle

Der Aufbau eines Netzwerks glaubwürdiger und strategischer Partner ist für eine erfolgreiche Internationalisierung unerlässlich. Mobility Friends pflegt und entwickelt Partnerschaften mit:

- EU-Schulen und Berufs- und Fachschulzentren;
- Universitäten und Fachhochschulen;
- europäische Jugendverbände und Solidaritätsorganisationen;
- Öffentliche und private Einrichtungen, die Praktikanten in verschiedenen Sektoren (Tourismus, Gesundheit, IT, Bildung, Umwelt usw.) aufnehmen;
- Europäische Plattformen und Netzwerke wie EPALE, ECVET, Euroguidance und andere.

Diese Protokolle gewährleisten die Qualität der Praktika, die Relevanz der Ausbildung und die Kontinuität der institutionellen Beziehungen.

12.4 Auswirkungen der Internationalisierung

Die internationale Strategie der Mobility Friends hat konkrete und nachhaltige Ergebnisse hervorgebracht:

- Erhöhung der Anzahl der jährlich erhaltenen Mobilitätsangebote;

- Diversifizierung der geografischen Herkunft der Auszubildenden;
- Institutionelle Anerkennung auf europäischer Ebene;
- Interkulturelle Bereicherung der lokalen Gemeinschaft durch Interaktion mit internationalen Gruppen;
- Konsolidierung einer globalen, integrativen und belastbaren Organisationskultur.

Die Auswirkungen beschränken sich nicht nur auf die Bildung Einzelner, sondern erstrecken sich auch auf die Gemeinschaft und die Gebiete und fördern die europäische Bürgerschaft und den sozialen Zusammenhalt.

13. SOZIALE VERANTWORTUNG UND NACHHALTIGKEIT

Mobility Friends Die FH Wiesbaden bekennt sich klar zu sozialer Verantwortung und Nachhaltigkeit und versteht, dass ihr Bildungsauftrag weit über die Vermittlung von Wissen und die Entwicklung technischer Fähigkeiten hinausgeht. Bildung bedeutet auch, bewusste und kritische Bürger heranzubilden, die sich für das Gemeinwohl, die Menschenrechte und den Schutz unseres Planeten einsetzen.

Dieses Engagement durchdringt jeden Aspekt der Ausbildung – von der Programmgestaltung über die Methoden und das Ressourcenmanagement bis hin zu den Beziehungen zur lokalen und internationalen Gemeinschaft. Soziale und ökologische Verantwortung sind keine abstrakten Konzepte, sondern Handlungsprinzipien, die Entscheidungen, Verhaltensweisen und Ziele leiten.

13.1 Leitprinzipien

Das Handeln der Mobility Friends in diesem Bereich basiert auf folgenden Grundsätzen:

- **Inklusion und Chancengleichheit:** den Zugang zu hochwertiger Bildung für alle zu fördern, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, wirtschaftlicher Situation oder Bildungsniveau;
- **Bildung für eine globale Staatsbürgerschaft:** aktive Bürger auszubilden, die sich ihrer Rechte und Pflichten bewusst sind und bereit sind, zu gerechteren, friedlicheren und nachhaltigeren Gesellschaften beizutragen;
- **Ökologische Nachhaltigkeit:** ökologische Praktiken in den institutionellen Alltag integrieren und das Bewusstsein von Auszubildenden, Ausbildern und Partnern für Umweltschutz und ökologischen Wandel schärfen;
- **Engagement in der Gemeinde:** Entwicklung von Maßnahmen mit direktem positiven Einfluss auf die lokale und regionale Gemeinschaft, die das Gebiet und seine menschlichen und kulturellen Ressourcen wertschätzen;
- **Institutionelle Ethik:** Gewährleistung von Transparenz, Respekt, Solidarität und Verantwortung in allen Dimensionen der Organisation.

13.2 Praktiken der sozialen Verantwortung

Die Institution entwickelt mehrere konkrete Maßnahmen zur sozialen Verantwortung, wie zum Beispiel:

1. Integration schutzbedürftiger Zielgruppen

Förderung einer bedarfsgerechten Ausbildung für gefährdete junge Menschen, Langzeitarbeitslose, Migranten, Flüchtlinge und Menschen mit Behinderungen oder besonderem Bildungsbedarf.

2. Freiwilligenarbeit und Solidaritätsaktionen

Einbindung der Auszubildenden und Mitarbeiter in Solidaritätsaktionen, Lebensmittelsammlungen, Unterstützung lokaler Einrichtungen sowie nationaler und europäischer Freiwilligenprojekte.

3. Bildung für Menschenrechte und Frieden

Einbindung von Themen wie Diversität, Interkulturalität, Geschlechtergerechtigkeit und soziale Gerechtigkeit in die Ausbildungsinhalte und Veranstaltungen der Institution.

4. Partnerschaften mit Organisationen des dritten Sektors

Abschluss von Vereinbarungen mit Verbänden und NGOs aus dem sozialen, ökologischen und gesellschaftlichen Bereich für Praktika, Schulungen und gemeinsame Initiativen.

5. Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden

Durchführung von Sensibilisierungsveranstaltungen zu den Themen psychische Gesundheit, Ernährung, körperliche Aktivität, Suchtprävention usw., die sich an Auszubildende und die umliegende Gemeinde richten.

13.3 Engagement für ökologische Nachhaltigkeit

Mobility Friends erkennt die Dringlichkeit des ökologischen Wandels an und engagiert sich aktiv für den Umweltschutz und die Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks:

- **Effizientes Ressourcenmanagement:** Praktiken zur Einsparung von Wasser, Energie, Papier und Materialien unter zunehmender Nutzung digitaler und nachhaltiger Mittel;
- **Grüne Mobilität:** Förderung der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, des Fahrrads und des Zufußgehens bei Projekten und Aktivitäten, wann immer dies möglich ist;
- **Mülltrennung und Recycling:** Einrichtung von Recyclingstellen in den Einrichtungen und kontinuierliche Sensibilisierung der Bildungsgemeinschaft;
- **Umweltbildung:** Integration umweltbezogener Themen in Lehrveranstaltungen und außerschulische Aktivitäten.

13.4 Soziale Auswirkungen der Ausbildung

Die von Mobility Friends angebotenen Schulungen haben einen direkten und messbaren Einfluss auf den sozialen Wandel und die menschliche Entwicklung. Indem sie Menschen befähigen, den Zugang zu Wissen fördern und ein kritisches und ökologisches Bewusstsein fördern, trägt die Institution dazu bei:

- Stärkung des Einzelnen und der Gemeinschaft;
- Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und sozialen Eingliederung;
- Territorialer Zusammenhalt und Aufwertung lokaler Ressourcen;
- Die Schaffung von Solidarität und interkulturellen Netzwerken;
- Aufbau einer partizipativeren, ethischeren und nachhaltigeren Gesellschaft.

14. SCHLUSSFOLGERUNG UND VERPFLICHTUNG ZUR EXZELLENZ

Das Mobility Friends Bildungsprojekt ist weit mehr als nur ein Leitfaden: Es ist Ausdruck eines institutionellen Engagements für transformative Bildung, hochwertige Ausbildung und aktive Integration in einen europäischen Lernraum. Dieses Projekt entsteht aus der Schnittstelle von strategischer Vision, pädagogischer Erfahrung und einer starken internationalen Ausrichtung und bekräftigt unsere Mission, Menschen auszubilden, die in einer globalisierten, kollaborativen und sich ständig verändernden Welt leben, lernen und arbeiten können.

Basierend auf den Prinzipien von Inklusion, Innovation, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit ist dieses Projekt als echter Fahrplan für den Aufbau sinnvoller, wirkungsvoller und hochwertiger Ausbildungswege konzipiert. In den einzelnen Kapiteln definieren wir unsere Identität, unsere Mission und unsere Handlungslinien und strukturieren ein breites und vielfältiges Ausbildungsangebot, das auf den Marktanforderungen, europäischen Qualitätsstandards und den tatsächlichen Bedürfnissen unserer Lernenden basiert.

Mobility Friends etabliert sich als **Europäisches Bildungssystem**, wo gemeinsame Kulturen, Ideen, Praktiken und Werte zusammentreffen. Im Kontext von **Erasmus+ Programm** spielen wir eine aktive und wichtige Rolle bei der Förderung von Mobilität, interkulturellem Dialog, dem Austausch bewährter Verfahren und der Entwicklung von Schlüsselkompetenzen für das 21. Jahrhundert. Dieses Bildungsprojekt spiegelt diese europäische Erfahrung wieder und stärkt unsere Position als Ausbildungseinrichtung, die die Prinzipien der Internationalisierung in Bildung und Ausbildung versteht, schätzt und umsetzt.

Jeder Kurs, jeder Ausbildungsbereich und jede in diesem Projekt definierte Methodik wurde entwickelt, um den Anforderungen eines sich wandelnden europäischen Kontexts mit hoher Qualität gerecht zu werden. Wir investieren in flexible, dynamische Ausbildungswege, die auf die tatsächlichen Bedürfnisse unserer Auszubildenden zugeschnitten sind – ob junge Studierende im Auslandsaufenthalt, Fachkräfte in der Umschulung oder Erwachsene in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung. Wir glauben, dass Lernen nicht nur auf das Ansammeln von Wissen beschränkt ist: Es geht darum, Sinn zu stiften, Brücken zu bauen, bedeutsame Erfahrungen zu machen und übergreifende Kompetenzen für die Zukunft zu erwerben.

Die europäische Dimension unserer Arbeit ist nicht nur ein Mehrwert: Sie ist eine der zentralen Säulen unserer Identität. Bei uns hören wir verschiedene Sprachen, teilen unterschiedliche Traditionen, diskutieren frei über Ideen und bauen Wissensnetzwerke zwischen Ländern, Regionen

und Menschen auf. Wir sind ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Entwicklung einer aktiven europäischen Bürgerschaft. Wir fördern Respekt für Vielfalt, Empathie zwischen Kulturen und die Anerkennung des Wertes von Bildung als Motor für sozialen Zusammenhalt und gemeinsamen Fortschritt.

Gleichzeitig unterstreicht dieses Bildungsprojekt unser Engagement für **pädagogische Qualität**, bereits **methodische Innovation**, bereits **sorgfältige Organisation**, bereits **kontinuierliche Leistungsbewertung** und **wirksame Einbindung aller Bildungsakteure**. Es handelt sich um eine Verpflichtungserklärung nicht nur gegenüber unseren Auszubildenden, sondern gegenüber allen Partnern – lokal, national und international –, die auf unsere Fähigkeit vertrauen, zielgerichtet, leidenschaftlich und ergebnisorientiert auszubilden.

Mobility Friends ist vor allem ein Ort, an dem wir an das Potenzial jedes Menschen glauben. Ein Ort, an dem Bildung bedeutet, willkommen zu heißen, zuzuhören, zu begleiten und herauszufordern. Ein Ort, an dem Lernen durch Erfahrung, Mobilität, Austausch und Handeln Gestalt annimmt. Dieses Bildungsprojekt ist daher zugleich ein Zeugnis unserer Identität und ein Horizont, auf den wir uns zubewegen: mehr Europa, mehr Qualität, mehr Innovation, mehr Menschlichkeit.

Und mit dieser Vision übernehmen wir mit Verantwortung und Enthusiasmus die Mission, weiterhin zu bilden, zu inspirieren und zu verändern – in Portugal, Europa und der Welt.

Dieses Mobility Friends-Bildungsprojekt wurde auf Grundlage einer gründlichen Analyse des Schulungsbedarfs, des institutionellen Kontexts und bewährter pädagogischer Praktiken entwickelt. Nach einem detaillierten Überprüfungsprozess und unter Beteiligung der wichtigsten Interessengruppen wird dieses Dokument der Leitung der Organisation zur Genehmigung vorgelegt.

Mit der Unterzeichnung dieses Bildungsprojekts verpflichtet sich die Geschäftsleitung formell zur Umsetzung der hierin definierten Strategien, Maßnahmen und Grundsätze und stellt die erforderlichen Ressourcen für deren Umsetzung und kontinuierliche Überwachung sicher.

Diese Genehmigung stellt den offiziellen Meilenstein für die Operationalisierung des Projekts dar und stellt seine institutionelle Gültigkeit sowie die Ausrichtung aller Mitarbeiter und Partner auf die Ziele und Werte von Mobility Friends sicher.

Barcelos, 1. August 2025

Elsa Ferreira
Koordinator des Schulungszentrums

Nuno Varajão Barbosa
Präsident